

**Bezugspreise:**  
für Wien mit Zustellung:  
halbjährig 14 S  
ganzjährig 26 S  
außerhalb Wiens  
Zuschlag der entsprechenden  
Postgebühren.

Einzelne Nummern 30 g  
bei der Schriftleitung

# Amtsblatt

der

# Stadt Wien

Erscheint jeden Mittwoch und Samstag.

**Schriftleitung und Verwaltung.**

1. Rathaus, Stiege 8, 1. Stod.

Fernsprecher:

A-23-500 und A-28-500

Klappe 263.

Postsparkassen-Konto Nr. 100.367

Annahme von Anzeigen bei der  
Schriftleitung.

Nr. 100.

Samstag 14. Dezember 1929.

Jahrgang XXXVIII.

**Inhalt.** Sitzungsberichte: Gemeinderat: Öffentliche und vertrauliche Sitzung vom 4. Dezember; öffentliche Sitzung vom 5. und 6. Dezember. — Ausschuss für Wohnungswesen vom 19. November. — Ausschuss für allgemeine Verwaltung vom 13. November. — Landes-sanitätsrat vom 7. November. — Bezirksvertretungen: Landstraße vom 14. November; Sitzungen. — Allgemeine Nachrichten: Marktbericht vom 1. bis 7. Dezember. — Baubewegung vom 11. bis 13. Dezember. — Arbeiten und Lieferungen: Annotauschreibungen, Ergebnisse. — Kundmachungen: Verbot der Einfuhr von Klauen-tieren aus dem Königreiche Jugoslawien. — Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 4. Dezember 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, B. Hof und die GRe. Hofbauer und Marie Bock.

1. Die GRe. Haider, Hammer Schmid, Kopřiva und Kurz sind entschuldigt.

2. P. 3. 3500, P. 34. Rechnungsabluß der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1928.

P. 3. 3382, P. 35. Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Verwaltungsjahr 1928. (Fortsetzung der Beratung.)

(Redner in der Generaldebatte und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: GRe. Gschladt. — Während seiner Rede übernimmt B. Hof, sodann GRe. Hofbauer den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe I: Die GRe. Kummelhardt und Speiser. — Während der Rede des GRe. Kummelhardt übernimmt GRe. Marie Bock den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: Die GRe. Dr. Alma Mokko und Dr. Tandler.)

3. Vorsitzende GRe. Marie Bock teilt mit, daß die nächste Sitzung am Donnerstag, den 5. Dezember 1929, um 5 Uhr nachmittags mit der gleichen Tagesordnung stattfindet.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 18 Minuten nachts.)

### Beschlußprotokoll

der vertraulichen Sitzung vom 4. Dezember 1929.

Vorsitzende: GRe. Marie Bock.

P. 3. 3570, P. 1. Haftung für einen Kredit der Wasser-kraftwerke A.-G.

P. 3. 3587, P. 2. Abschluß eines Mauerziegellieferungs- vertrages.

P. 3. 3588, P. 3. Verlängerung eines Mauerziegel- lieferungsvertrages.

Berichterstatter GRe. Weisser:

P. 3. 3591, P. 4. Den Fürsorgeräten Josef Schaffer, Franz Reidinger, Wilhelm Schubert und Leopold Nowak wird in Anerkennung ihres mehr als 25jährigen verdienstvollen Wirkens auf dem Gebiete der öffentlichen Armen- pflege ein Ehrenring verliehen.

## Gemeinderat.

### Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 5. Dezember 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: B. Hof und die GRe. Marie Bock und Weigl.

1. Die GRe. Hammer Schmid, Kurz und Marie Wielsch sind entschuldigt.

2 bis 16. Die Anträge zu den Postnummern der Tages- ordnung 2 bis 8, 10 bis 15, 19 und 21 werden auf Grund des § 26 der Stadtverfassung ohne Verhandlung angenommen.

Berichterstatter GRe. Pokrda:

2. P. 3. 3590, P. 2. Die vorgelegten beiden Entwürfe vertraglicher Vereinbarungen zwischen der Ge- meinde Wien und den österreichischen Bundes- bahnen als mit Gesetz vom 19. Juli 1923, B.-G.-Bl. Nr. 407, bestellter treuhändiger Verwalterin des gesamten Vermögens der Bundesbahnen aus Anlaß der Herstellung einer Brücke- halle zwischen den beiden Fleischhallen der Großmarkthalle sowie je einer Ladestraße längs dieser beiden Fleischhallen werden genehmigt und namens der Gemeinde Wien ange- nommen.

Berichterstatter GRe. Pokorny:

3. P. 3. 3584, P. 3. Die Gemeinde Wien kauft von Ing. August Mayer die Liegenschaften des Grund- buches Brigittenau, nämlich die Einl.-Z. 866 mit den Kat.-Parz. 3655/1, Garten, und Kat.-Parz. 3656/1, Baufläche, Einl.-Z. 4966 mit der Kat.-Parz. 3657/12, Garten, Einl.- Z. 5313 mit der Kat.-Parz. 3655/4, Garten, Einl.-Z. 5314 mit der Kat.-Parz. 3655/5, Garten, Einl.-Z. 5315 mit der Kat.- Parz. 3655/6, Garten, Einl.-Z. 5316 mit den Kat.-Parz. 3655/7, Garten, und Kat.-Parz. 3656/2, Baufläche, Einl.-Z. 5317 mit den Kat.-Parz. 3655/8, Garten, und Kat.-Parz. 3656/3, Bau- fläche, Einl.-Z. 5318 mit der Kat.-Parz. 3655/9, Garten, Einl.- Z. 5319 mit der Kat.-Parz. 3655/10, Garten, Einl.-Z. 5320 mit

der Kat.-Parz. 3655/11, Garten, schließlich Einl.-Z. 5555 mit der Kat.-Parz. 3653/6, Garten, im Gesamtausmaße von 5065,67 m<sup>2</sup> um den Pauschalpreis von 120.000 S und unter folgenden Bedingungen:

1. Die Liegenschaften werden übergeben und übernommen, wie sie liegen und stehen, und vollkommen sah- und mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien eingetragenen Reallasten auch vollkommen lasten- und bestandfrei übertragen.

2. Der Kaufpreis ist binnen acht Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen und wird im Kaufvertrage quittiert.

3. Beide Teile verzichten auf das Rechtsmittel, den Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit diesem Rechtsgeschäfte und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

Die Kosten einer allfälligen rechtsfreundlichen Vertretung des Verkäufers und die Legalisierungskosten trägt der Verkäufer.

#### Berichterstatter G. R. Schön:

4. P. Z. 3585, P. 4. Die Gemeinde Wien kauft von Karl Blaimjchein nachstehende Liegenschaften:

1. Einl.-Z. 1089, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 633/59, im Ausmaße von 265 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 634/16, im Ausmaße von 20 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 631/39, im Ausmaße von 115 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 632/25, im Ausmaße von 166 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 634/25, im Ausmaße von 28 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 633/134, im Ausmaße von 8 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 786/5, im Ausmaße von 46 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 804, im Ausmaße von 105 m<sup>2</sup>; 2. Einl.-Z. 1097, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 631/32, im Ausmaße von 757 m<sup>2</sup>; 3. Einl.-Z. 1429, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 631/35, im Ausmaße von 757 m<sup>2</sup>; 4. Einl.-Z. 1430, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 631/36, im Ausmaße von 251 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 632/20, im Ausmaße von 491; 5. Einl.-Z. 1431, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 632/22, im Ausmaße von 202 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 634/21, im Ausmaße von 89 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 860, im Ausmaße von 249 m<sup>2</sup>; 6. Einl.-Z. 1432, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 632/23, im Ausmaße von 256 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 634/23, im Ausmaße von 54 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 862, im Ausmaße von 444 m<sup>2</sup>; 7. Einl.-Z. 1433, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 631/40, im Ausmaße von 34 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 632/24, im Ausmaße von 384 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 634/24, im Ausmaße von 66 m<sup>2</sup>, Kat.-Parz. 863, im Ausmaße von 285 m<sup>2</sup>; 8. Einl.-Z. 1884, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 861, mit Ausmaße von 763 m<sup>2</sup>, zusammen somit Grundstücke im Gesamtausmaße von 5835 m<sup>2</sup>, um den Einheitspreis von 23 S per Quadratmeter und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufschilling ist binnen drei Tagen nach Einverleibung des Eigentumsrechtes der Gemeinde Wien bar zu bezahlen, worüber im Kaufvertrage quittiert wird.

2. Die Liegenschaften werden mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben übertragen und wie sie liegen und stehen sowie vollkommen bestandfrei übergeben.

3. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

4. Sämtliche mit der Errichtung des Rechtsgeschäftes und seiner grundbücherlichen Durchführung verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

5. Die Kosten der Legalisierung der Unterschrift des Verkäufers sowie einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung desselben trägt Karl Blaimjchein.

5. P. Z. 3586, P. 5. I. Die Gemeinde Wien kauft von Hermann Wilhelm Pittner und der protokollierten Firma „Glühkörperzeugung Wilhelm Pittner“, nunmehr „Wilh. Pittner, Prägeanstalt, Metallpresserei und -zieherei“, Alleinhaber Hermann Wilhelm Pittner, die ihnen gehörige Liegenschaft, Einl.-Z. 1848, Grundbuch Penzing, bestehend aus der Kat.-Parz. 596/1, Bauarea, im Gesamtausmaße von 7494 m<sup>2</sup> mit den darauf befindlichen Objekten und Häusern Konfr.-Nr. 481 und 471

um den Pauschalbetrag von 300.000 S und unter nachstehenden Bedingungen:

1. Der Kaufpreis ist bei Vorlage des einverleibungsfähigen Kaufvertrages und des Gerichtsbeschlusses über die auf der Liegenschaft angemerkte Rangordnung der Veräußerung fällig und Zug um Zug bei Uebergabe des einverleibungsfähigen Kaufvertrages und des Gerichtsbeschlusses über die Rangordnung der Veräußerung zu Händen des öffentlichen Notars Dr. Richard Haberl, 1. Schottenhof, zu erlegen.

Dr. Richard Haberl ist verpflichtet, von dem Kaufschilling die zur Befriedigung der Hypothekargläubiger der abverkauften Liegenschaft erforderlichen Beträge über Beifügung der Verkäufer Zug um Zug gegen Ausfolgung der einverleibungsfähigen Lösungsquittungen binnen acht Tagen nach Ertrag des Kaufschillings zu bezahlen und den Rest nach Befriedigung der Hypothekargläubiger an die Verkäufer auszubezahlen.

2. Die Liegenschaft ist der Käuferin mit Ausnahme der zugunsten der Gemeinde Wien einverleibten Reallasten frei von Pfandrechten, Lasten und allen ihre dingliche Haftung in Anspruch nehmenden Abgaben zu übertragen.

3. Die Uebergabe der Liegenschaft in den physischen Besitz und Genuß der Käuferin findet binnen vier Wochen nach dem Zeitpunkte statt, nach welchem der restliche Kaufschilling nach Befriedigung der Hypothekargläubiger von Seiten des Notars an die Verkäufer ausbezahlt worden ist. Von diesem Tage angefangen trägt die Käuferin Gefahr und Zufall, wie ihr auch andererseits Ruß und Vorteil zustatten kommt.

Als Stichtag für die Aufteilung der Steuern, der Versicherungsgebühren, aller Lasten und Gibigkeiten, einschließlich der der Käuferin auf Grund der bestehenden Bestandverträge zufallenden Mietzinse gilt der Tag der Uebernahme der Liegenschaft.

4. Die auf der Liegenschaft befindlichen Maschinen, Krane, Einrichtungsgegenstände und alle Fahrnisse, welche zum dauernden Gebrauch der in der verkauften Liegenschaft betriebenen Unternehmungen bestimmt und notwendig sind, verbleiben, mögen sie auch erd-, mauer-, niet- und nagelfest mit der Liegenschaft verbunden sein, Eigentum der Verkäufer.

Unter dem Zubehör, welches Eigentum der Verkäufer bleibt, ist jedoch nicht die eingebaute Dampfheizung samt Kesselanlage verstanden, welche jehin Bestandteil der Liegenschaft verbleibt, mitverkauft und mitübergeben wird.

5. Die Käuferin tritt in den bereits bestehenden Bestandvertrag ein, welcher mit der Firma Metallwaren- und Beleuchtungsfabrik „Beha“, Ges. m. b. H. bezüglich der „Bleierei“ derzeit besteht.

Ansonsten ist die Liegenschaft in dem im Punkte 3 des Uebereinkommens festgesetzten Zeitpunkte geräumt zu übergeben.

6. Die Verkäufer haften weder für ein bestimmtes Ausmaß der Liegenschaft noch für einen bestimmten Bauzustand der darauf befindlichen Baulichkeiten.

7. Beide Vertragsteile verzichten einverständlich auf das Recht, diesen Vertrag wegen Verletzung über die Hälfte des wahren Wertes anzufechten.

8. Sämtliche mit der Errichtung und grundbücherlichen Durchführung des Rechtsgeschäftes verbundenen Kosten, Gebühren und Abgaben, insbesondere die Uebertragungsgebühr samt Zuschlägen und die zur Vorschreibung gelangende Wertzuwachsabgabe, trägt die Käuferin.

9. Die Kosten der Legalisierung der Unterschriften und die Kosten einer eventuellen rechtsfreundlichen Vertretung tragen die Verkäufer.

II. Die Gemeinde Wien bezahlt den Eigentümern der Liegenschaft Einl.-Z. 1848, Grundbuch Penzing, für die Auflassung des Betriebes und für die Räumung und Freimachung der auf der Liegenschaft befindlichen Objekte den Betrag von 25.000 S, welcher Betrag gleichzeitig mit dem Kaufschilling bezahlt wird.

#### Berichterstatter G. R. Beißer:

6. P. Z. 3581, P. 6. Die Bestimmungen betreffend die Festsetzung von Parkschutzgebieten, G.-R.-B. vom 11. März 1924, P. Z. 472, werden für die Errichtung einer Pissoiranlage in der Parkanlage am Stöberplatz im 16. Bezirke aufgehoben.

#### Berichterstatter G. R. Hermann:

7. P. Z. 3580, P. 7. In teilweiser Ergänzung und Abänderung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Mit Rücksicht auf die während des Ausbaues der Siedlung erfolgte Verringerung des Ausmaßes der einzelnen Siedlungsbaustellen im Siedlungsteilgebiet Nr. 18 (zwischen Ameisbachzeile, Flöckersteig, Baumgartner Friedhof und Achtundvierziger Platz) im 13. Bezirke werden die Baulinien für die Aufschließungs- und Wohngassen nach den im Plane der M. Abt. 54, Z. 3560/29, rot eingezeichneten und geschrafften Linien abgeändert. Demgemäß werden die im

Pläne schwarz eingezeichneten und gelb durchkreuzten Linien als Baulinien aufgelassen.

2. Hinter den Baulinien sind die durch grüne Lasierung hervorgehobenen Grundstreifen als Vorgärten anzulegen, dauernd als solche zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit einer gefällig aussehenden, den Durchblick nicht behindernden Abfriedung zu versehen.

3. Die im Parzellierungsentwurf (Planbeilage 2) durch braune Lasierung hervorgehobenen Verkehrsflächen (Kat.-Parz. 388/9, 10, 11, 12, 13, 14, Katastralgemeinde Breitensee) haben im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes vom 9. Dezember 1927, L.-G.-Bl. für Wien Nr. 1 aus 1928, als Privatgassen zu gelten und sind deshalb samt den notwendigen Einbauten nach Anordnung der Gemeinde Wien von der Siedlungsgenossenschaft herzustellen, zu erhalten, zu reinigen und die Gassen auch zu beleuchten.

8. P. Z. 3579, P. 8. In Ergänzung und Abänderung des genehmigten Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes werden gemäß § 105 der Bauordnung für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die Baulinie der im Plane des Stadtbauamtes, M. Abt. 54, Z. 4550/29, mit 1 bezeichneten, von der Daringergasse abzweigenden Seitengasse im 19. Bezirke wird nach der im Plane rot gezogenen und geschrafften Linie geändert. Gleichzeitig erfährt auch der dort vorgeschriebene 5 m breite Vorgarten eine entsprechende Aenderung. Die schwarz gezogene und gelb durchkreuzte Linie wird als Baulinie der Gasse 1 aufgelassen.

2. Entlang der mit d e f bezeichneten, genehmigten Baulinien der Behenthofgasse und Pfarrwiesengasse sind mindestens 5 m tiefe Vorgärten anzulegen, als solche dauernd zu erhalten und gegen die Verkehrsflächen mit gefällig aussehenden, die freie Durchsicht nicht behindernden Gittern abzuschließen.

3. An der Gasse 1 dürfen nur völlig freistehende oder zu zweien gekuppelte villenartige Wohnhäuser errichtet werden, die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nur noch ein Obergeschoß besitzen; jedoch gilt für die Gasse 1 auf eine Strecke von 30 m, gemessen von der Einmündung dieser Gasse in die Daringergasse, die für letztere zulässige zweistöckige Bebauung.

4. Entlang der im selben Plane mit a b c bezeichneten Baulinien der Gersunggasse und Iglaseegasse hat die Verbauung mit freistehenden oder zu zweien gekuppelten Wohnhäusern zu erfolgen, die außer einem bewohnbaren Erdgeschoß nur noch zwei Stockwerke besitzen.

5. Für die Bemessung der freizuhaltenden Seitenabstände gelten die Bestimmungen des Gemeinderatsbeschlusses vom 11. Juni 1901, P. Z. 10604/99.

Berichterstatter **G. Michal:**

9. P. Z. 3557, P. 10. Zu dem mit G.-R.-B. vom 20. April 1928, P. Z. 1120/28, für die Errichtung eines Gasbehälters von 300.000 m<sup>3</sup> Fassungsraum im Werke Leopoldau genehmigten Sachkredit von 3.2 Millionen Schilling und dem mit Beschluß des Gemeinderatsausschusses VIII vom 28. Jänner 1929, Z. 12/29, genehmigten Nachtragskredit von 100.000 S wird ein zweiter Nachtragskredit von 95.000 S genehmigt, der im Wirtschaftsplane nicht vorgesehen und aus den aus den Abschreibungsbeträgen verfügbaren Mitteln zu bedecken ist.

Berichterstatter **G. Nachtnabel:**

10. P. Z. 3606, P. 11. Die Verlegung der Zonen-grenze der städtischen Straßenbahnen von der Weißenböckstraße zum II. Tor des Zentralfriedhofes wird genehmigt.

Berichterstatter **G. Speiser:**

11. P. Z. 3429, P. 12. Im Kollektivvertrag der städtischen Leichenbestattung vom 26. Jänner 1923, P. Z. 501, in der letzten Fassung des Gemeinderatsbeschlusses vom 9. März 1928, P. Z. 857/28, treten die aus der Beilage Nr. 152 ersichtlichen Aenderungen ein.

12. P. Z. 3534, P. 13. Der vorgelegte Arbeitsvertrag für die Arbeiter der Reparaturwerkstätte der Wassermeßeranstalt (Beilage Nr. 174) wird genehmigt.

13. P. Z. 3562, P. 14. Die im Arbeitsvertrag für die Arbeiter der städtischen Elektrizitätswerke unter Abschnitt XIX, Punkt 6, vorgesehenen jährlichen zwei Sonderzahlungen werden von je 104 normalen Stundenlöhnen auf je 208 normale Stundenlöhne erhöht.

14. P. Z. 3563, P. 15. Die den ständigen Arbeitern und Arbeiterinnen der städtischen Gaswerke auf Grund des Arbeitsvertrages (I) (Abschnitt XVIII, Sonstige Bestimmungen, Punkt 6) gebührenden zwei Sonderzahlungen werden von je 104 normalen Stundenlöhnen auf je 208 normale Stundenlöhne (ohne Leistungszulagen) erhöht.

Berichterstatter **G. Sieß:**

15. P. Z. 3548, P. 19. Für die Oesterreichische Gesellschaft für Volksgesundheit wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter **G. Thaller:**

16. P. Z. 3549, P. 21. Für die Konzertvereinigung Wiener Staatsopernchor wird eine Subvention von 1000 S bewilligt.

Berichterstatter **G. Breitner:**

17. P. Z. 3500, P. 16. 1. Der vorgelegte Rechnungsausschluß für das Verwaltungsjahr 1928 sowie der gleichzeitig vorgelegte Bedeckungsausweis werden genehmigt. Hierbei wird zur Kenntnis genommen, daß die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben durch die anlässlich der Verweisung von Zuschußkrediten jeweils bewilligten Ergänzungen zu Lasten der Kassenbestände von 5 Millionen Schilling auf 31.148.483.70 S erhöht wurde.

2. Behufs Deckung der bei der eigenen Gebarung der Gemeinde Wien sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 9.181.800.35 S werden genehmigt:

- |  |                |
|--|----------------|
| a) Ein in gleich hohen Einnahmen gedeckter Kredit zur Wertdurchführung der in den Jahren 1925 bis 1927 entstandenen Verluste der städtischen Lagerhäuser in der Höhe von . . . . .                                 | 2.438.525.65 S |
| b) Ein in gleich hohen Einnahmen gedeckter Kredit zur Uebernahme des Gebarungsergebnisses der städtischen Lagerhäuser im Jahre 1928 in der Höhe von . . . . .  | 3.699.378.37 „ |
| c) Ein Kredit für die beim Betrieb „Wohnungs- und Siedlungswesen“ zu bildende Rücklage für die Fertigstellung der Bauten des Siedlungsprogrammes 1928 und der Siedlung XVII, Am Heuberg, in der Höhe von . . . . . | 3.000.000— „   |
| d) Nachträgliche Ergänzungskredite in der Höhe von . . . . .   | 43.896.33 „    |
|  | <hr/>          |
|  | 9.181.800.35 S |

3. Der nachstehenden Verwendung der Betriebsüberschüsse der angeführten Betriebe wird die Zustimmung erteilt, und zwar:

„Friedhöfe“: Errichtung einer Rücklage von 291.000 S (davon entfallen auf Friedhöfe 224.000 S, Feuerhalle 43.000 S, Gärtnerei 18.000 S, Steinmehwerkstätte 6000 S).

**JEDER BESUCHE DEN WIENER RATHAUSKELLER**

**OTTO KASERER**

„Werkstätten XII. Bezirk“: Errichtung einer Rücklage von 5162.61 S.

„Kanalisationswesen“: Errichtung einer Rücklage von 26.514.16 S.

„Rathauskeller“: Errichtung einer Rücklage für Pensionsansprüche von 149.790.77 S.

„Lastkraftwagenbetrieb“: Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 32.131.34 S an den Straßenpflegebetrieb.

„Werkstätten XVII. und XX. Bezirk“: Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 6062.95 S an den Lastkraftwagenbetrieb.

„Baustoffbeschaffung“: Gewährung einer Refaktie in der Höhe von 303.174.78 S an das Wohnungs- und Siedlungsamt und einer solchen von 151.587.39 S an den Betrieb Straßenerhaltung und Straßenbau.

„Forstwirtschaft des Betriebes Wasserversorgung“: Abfuhr des Gebarungüberschusses in der Höhe von 38.050.27 S an den Betrieb Wasserversorgung.

4. Behufs Deckung der bei der Fondsgebarung sich ergebenden restlichen Ueberschreitungen im Ausmaße von 1.013.818.10 S werden genehmigt:

a) Ein Kredit für die wegen Gebührlichkeitsstellung außer Verweis gebrachten oder wegen Uneinbringlichkeit abgeschriebene Empfangsrückstände und zwar:	
beim Wiener städtischen Lehrerpensionsfonds . . . . .	1.658.50 S
beim Bürgerhospitalfonds . . . . .	871.01 „
beim Wiener allgemeinen Versorgungsfonds . . . . .	1.010.913.18 „
beim Fondsgut Ebersdorf a. D. . . . .	40.— „
im Gesamtbetrage von . . . . .	1.013.482.69 S
b) Nachträgliche Ergänzungskredite, und zwar:	
beim Bürgerladfonds der Gemeinde Wien . . . . .	64.52 S
beim Fondsgut Ebersdorf a. D. . . . .	270.89 „
im Gesamtbetrage von . . . . .	335.41 S

5. Es wird zur Kenntnis genommen, daß die Abfuhr des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds den Voranschlagsansatz um 205.243.17 S überschreitet.

§. 3. 3382, §. 17. Der Bericht des Kontrollamtes über die wichtigeren Wahrnehmungen im Verwaltungsjahr 1928 (Beilage Nr. 150) wird zur Kenntnis genommen.

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe III: Die GRe. Pfeiffer und Dr. Tandler.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe IV: Die GRe. Holoubek, Höppeler, Weber und Lötsch. — Während der Rede des GRe. Höppeler übernimmt GRe. Marie Bock den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe V: Die GRe. Erban und Richter. — Während der Rede des GRe. Erban übernimmt GRe. Weigl den Vorsitz.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VI: Bg. Hof und GRe. Kofrda.)

(Redner in der Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe VII: Die GRe. Dr. Kolassa und Linder.)

Berichterstatter GRe. Breitner:

18. §. 3. 3547, §. 18. Die im 15. periodischen Bericht aus 1929 (Beilage Nr. 173) enthaltenen Zuschüsse werden gemäß § 102 der Verfassung der Bundeshauptstadt Wien zur Kenntnis genommen.

(Redner: Die GRe. Dr. Wagner und Zimmerl; GRe. Dr. Wagner auch zur tatsächlichen Berichtigung.)

Berichterstatter GRe. Groß:

19. §. 3. 3583, §. 9. Anlässlich des im 15. Bezirke, Goldschlagstraße Nr. 12, Ecke Pelzgasse Nr. 11, auszuführenden Neubaus wird der Ueberschreitung der zulässigen Geschoszahl in der Goldschlagstraße um zwei Stockwerke und in der Pelzgasse teils um ein, teils um zwei Stockwerke aus den im Berichte der M. Abt. 54 angeführten Gründen zugestimmt.

(Redner: GRe. Millit.)

Berichterstatter GRe. Rausnitz:

20. §. 3. 3551, §. 20. Die Gemeinde Wien als Hauptaktionärin der aus der Wiener Baustoffe-A.-G., der Vereinigten Porphyr-, Syenit- und Sandindustrie-A.-G., der Ersten Oesterreichischen Donaufand-Baggerungs-A.-G. und der Kalkwerke Kaltbrunn, Ges. m. b. H. fusionierten „Vereinigte Baustoffwerke-A.-G.“ stimmt einer Kapitalserhöhung der erwähnten fusionierten Gesellschaften von Nominale 762.250 S auf Nominale 2.750.000 S unter der Bedingung zu, daß die in der Generalversammlung vom 28. Juni 1929 beschlossene Fusion von der Aufsichtsbehörde genehmigt wird und erklärt sich bereit, sämtliche neu auszugebenden Aktien zum Nennwerte zuzüglich Emissionskosten zu übernehmen.

Zur Deckung des hierfür auflaufenden Erfordernisses, und zwar für die Uebernahme der Aktien im Betrage von 1.987.750 S und der Emissionskosten im Betrage von maximal 100.000 S wird ein Kredit für 1929 in der Höhe von 2.087.750 S bewilligt, der auf der neu zu eröffnenden Ausgabeabteilung 206/7 „Beteiligung an der Vereinigte Baustoffwerke-A.-G. (Erste Oesterreichische Donaufand-Baggerungs-A.-G., Wiener Baustoffe-A.-G., Vereinigte Porphyr-, Syenit- und Sandindustrie-A.-G. und Kalkwerke Kaltbrunn, Ges. m. b. H.)“ zu verrechnen ist und auf die Reserve für unvorhergesehene Ausgaben verwiesen wird, die zu Lasten der Kassenbestände um den gleichen Betrag erhöht wird.

(Redner: GRe. Angermayer.)

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 30 Minuten nachts.)

## Beschlußprotokoll

der öffentlichen Sitzung vom 6. Dezember 1929, 5 Uhr nachmittags.

Vorsitzende: Bgm. Seiß, Bg. Hof und die GRe. Marie Bock, Marie Wielsch und GRe. Hofbauer.

1. Die GRe. Hammerschmid, Kurz und Reisinger sind entschuldigt.

Berichterstatter GRe. Breitner:

2. §. 3. 3600, §. 1. Voranschlag der Bundeshauptstadt Wien für das Jahr 1930.

(Redner in der General- und Spezialdebatte über die Verwaltungsgruppe II: Die GRe. Kunschak und Bgm. Seiß. — Während des Berichtes übernimmt Bg. Hof den Vorsitz. Während der Rede des GRe. Kunschak übernimmt GRe. Marie Bock, sodann GRe. Marie Wielsch den Vorsitz, den sie während der Rede des Bürgermeisters an GRe. Hofbauer abgibt.)

# MASCHINENFABRIK ING. M. LUZZATTO

Wien, X., Quellenstraße 149. (VORM. H. R. GLÄSER) Fernsprecher Nr. U-42-5-90 Serie.

## Transportanlagen, Steinbrecher und alle Hartzerkleinerungsmaschinen.



**Swobodas Dauerbrandöfen**  
 „Automat“ und „Tantal“ Dauerbrand-Einsätze  
**Gas- und Kohlenherde**  
 Zentralheizungs-Küchenherd „ALKO“ bewähren sich am besten  
 Preislisten, Prospekte, Kostenansch., Ingenieurbes. kostenlos  
**Automaten-Baugesellschaft Alois Swoboda & Co.**  
 Wien, XVIII., Theresieng. 1 Tel. A-27-5-80 Serie

**ETERNIT**  
 DAS BEWÄHRTE  
 DAUERDACH

ETERNIT-WERKE LUDWIG HATSCHEK  
 Wien, IX., Maria Theresien-Str. 15 Tel. A-18-4-75

3. Vorsitzender GR. Hofbauer teilt mit, daß die nächste Sitzung am Samstag, den 7. Dezember 1929, um 4 Uhr nachmittags stattfindet.

(Schluß der öffentlichen Sitzung um 9 Uhr 4 Minuten nachts.)

## Ausschuß für Wohnungswesen. Bericht

über die Sitzung vom 19. November 1929.

Vorsitzender: GR. Hofbauer.

Amtsf. StR.: Weber.

Anwesende: Die GR. Biner, Böhm, Hartmann, Heinrich, Holaubel, Luz, Kausnik, Kzehak, Schiener und Swoboda; ferner StadtbauDior. Ing. Dr. Musil, die Sen. Re. Ing. Ducker, Ing. Friedl, Ing. Fuchs und Ing. Jaeger, Ob. Mag. R. Dr. Pawlik, die Ob. StadtbauRe. Ing. Gundacker und Ing. Furch.

Entschuldigt: GR. Willik.

Schriftführer: Verw. Sekr. Marconi.

GR. Hofbauer eröffnet die Sitzung.

Berichterstatter StR. Weber:

(Z. 470, M. Abt. 15 a, 3253.) Die Erd-, Baumeister- und Eisenbetonarbeiten für den Wohnhausbau 3. Nikolausplatz, Zubau, werden den Firmen Karl Korn-Baugesellschaft und Reform-Baugesellschaft übertragen.

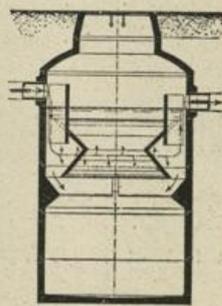
Berichterstatter Ob. Mag. R. Dr. Pawlik:

(Z. 461, M. Abt. 17/I, 12291.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt die Kosten der Zinseinhebungsvergütung der Hauswarte in den städtischen Wohnhäusern sowie weitere Aufwendungen für die Einrichtung von Sprechzimmern der Hausinspektoren infolge des Zuwachses von Wohnhausanlagen. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ansätze des Sondervoranschlags Nr. 26 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 1 d „Allgemeine Unkosten, Sachliche Erfordernisse“, und zwar bei den Unterteilungen: Städtische Wohnhäuser (Althäuser) Ausgabe rubrik 402/1 um 7100 S; Städtische Wohnhäuser (Wohnhausanlagen) Ausgabe rubrik 402/1 um 53.760 S; Städtische Wohnhäuser (Siedlungen) Ausgabe rubrik 402/1 um 2100 S; Städtische Wohnhäuser (Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude) Ausgabe rubrik 402/1 um 2960 S; Zinshäuser des Wiener Bürgerhospitalfonds (Sondervoranschlag Nr. 2) um 970 S; Zinshaus des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien (Sondervoranschlag Nr. 3) um 40 S; Zinshäuser des Wiener allgemeinen Ver-

forungsfonds (Sondervoranschlag Nr. 4) um 70 S; überschritten werden. Das Gesamterfordernis beträgt somit bei der Kreditpost 1 d „Allgemeine Unkosten — Sachliche Erfordernisse“, und zwar: bei der Unterteilung Städtische Wohnhäuser (Althäuser) 12.230 S; bei der Unterteilung Wohnhausanlagen 92.250 S; bei der Unterteilung Siedlungen 3620; bei der Unterteilung Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude 5110 S; bei der Unterteilung Zinshäuser des Wiener Bürgerladfonds der Gemeinde Wien 60 S; bei der Unterteilung Zinshäuser des Wiener Allgemeinen Versorgungsfonds 120 S. Die Mehrererfordernisse finden ihre Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung sowie in den Gebarungsergebnissen des Wiener Bürgerhospitalfonds, des Bürgerladfonds der Gemeinde Wien und des Wiener allgemeinen Versorgungsfonds.

(Z. 462, M. Abt. 17/I, 12240.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt trotz Erschöpfung der Voranschlagsansätze infolge höherer Aufwendungen für die Kanalaräumung, für die Erhaltung und den Betrieb der Aufzüge, für die Hausbesorgerversicherung, für das Beleuchtungspauschale der Hauswarte, für die Beheizung des Objektes 6. Mollardgasse 8 und für die Schneefäuberarbeiten weitere Ausgaben für diese Zwecke. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch die Ansätze für das Jahr 1929 der nachstehenden Kreditposten des Sondervoranschlags Nr. 26, „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ überschritten werden: Unterteilung Städtische Wohnhäuser, Ausgabe rubrik 402/1 Althäuser, Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 19.500 S; Wohnhausanlagen: Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 49.800 S; Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude: Kreditpost 2 h „Kanmaräumungsgebühren“ 2000 S, Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 7400 S. Unterteilung Zinshäuser des Wiener Bürgerhospitalfonds (Sondervoranschlag Nr. 2), Kreditpost 2 f „Aufzugskosten“ 600 S. Das Gesamterfordernis beträgt somit: Unterteilung Städtische Wohnhäuser, Ausgabe rubrik Nr. 402/1. Althäuser: Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 35.340 S. Wohnhausanlagen: Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 87.420 S. Wohnbaracken und zum Abbruch bestimmte Gebäude: Kreditpost 2 h „Kanmaräumungsgebühren“ 5300 S, Kreditpost 2 h „Sonstige Ausgaben“ 15.220 S. Unterteilung Zinshäuser des Wiener Bürgerhospitalfonds, Kreditpost 2 f „Aufzugskosten“ 2.730 S. Die Mehrererfordernisse finden ihre materielle Deckung in Mehreinnahmen der Einnahme-

**KARL GLASER**  
**ARCHITEKT UND STADTBAUMEISTER**  
 WIEN, XVI., LINDAUERGASSE 32 OO TELEPHON NR. A-21-4-23  
**NEU-, ZU- UND UMBAUTEN SOWIE**  
**ALLE EINSCHLÄGIGEN ARBEITEN**  
 KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN



**OMS** die führende Marke auf dem Gebiete der Klärtechnik

**OMS** -Klärgruben für Einzelhäuser und Siedlungen

**OMS** -Brunnen für Gemeinden u. Industrie

**Deutsche Abwasser-Reinigungs-Ges. m. b. H., Städtereinigung, Wiesbaden**

Generalrepräsentanz: 76  
**W. Bobrik, Wien, IV., Kolschitzkygasse 18 Tel. U-44-4-65**  
 Lieferant der Gemeinde Wien, der Landesregierungen und Bundesbetriebe

posten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung, beziehungsweise im Gebarungsergebnisse des Wiener Bürgerspitalfonds.

(Z. 463, M. Abt. 17/L, 12241.) Der Gemeinderatsausschuß IV bewilligt weitere Aufwendungen für die Erhaltung der Stiftungszinshäuser im Jahre 1929 trotz der Erschöpfung des Voranschlagsansatzes hauptsächlich durch den höheren Aufwand für die laufende Erhaltung. Der Gemeinderatsausschuß IV nimmt zur Kenntnis, daß hiedurch der Ansatz für das Jahr 1929 auf der Kreditpost 3 „Erhaltung der Anlagewerte“ des Sondervoranschlags Nr. 26 „Städtische Wohnhäuserverwaltung“ bei der Häusergruppe „Stiftungszinshäuser“ um 25.900 S überschritten wird und das Gesamterfordernis somit 132.880 S beträgt. Das Mehrerfordernis findet seine Deckung in Mehreinnahmen der Einnahmeposten und Minderausgaben bei den übrigen Kreditposten desselben Sondervoranschlags und der gleichen Unterteilung.

Berichterstatter **G. Rzeha**:

(Z. 473, M. Abt. 27 b, 5922.) Die Herstellung der Elektro- und Wasserleitungsinstallation im städtischen Wohnhausbau 12. Michholzgasse, Baulose 5 und 8 wird genehmigt und die Ausführung der Elektroinstallationsarbeiten der Firma Funta & Janeschitz, jene der Gas- und Wasserleitungsinstallationsarbeiten der Firma Böhlmann & Komp. übertragen.

Berichterstatter **G. Swoboda**:

(Z. 469, M. Abt. 15 a, 3040.) Die Plattenpflasterarbeiten für den Wohnhausbau 21. Erzherzog Karl-Strasse, 2. Teil, werden der Firma „Grundstein“ übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Hartmann**:

(Z. 468, M. Abt. 15 a, 3074.) Die Stiegegriffstickerarbeiten für die Wohnhausanlage 2. Schüttaustraße werden der Firma M. Leber übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 471, M. Abt. 15 b, 2920.) Die Bautischerarbeiten außer Norm für den Wohnhausbau 16. Gablenzgasse werden der Firma Adalbert Magrutsch übertragen. Die allgemeinen und besonderen Bedingungen werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Kausnig**:

(Z. 464, M. Abt. 15 b, 2902.) Die Wohnhausanlage 19. Prälatenkreuzgasse wird Dittes-Hof benannt. Außer einer leicht sichtbaren Aufschrift mit der Bezeichnung „Dittes-Hof“ an der Ansichtfläche des Hauses ist im Innern desselben eine Erläuterungstafel folgenden Wortlautes anzubringen: „Dittes-Hof. Diese Wohnhausanlage ist benannt nach dem rastlosen Verkünder Pestalozzischer Lehren, dem ersten Direktor des Wiener Pädagogiums Friedrich Dittes. Geboren am 23. September 1829. Gestorben am 15. Mai 1896.“

Berichterstatter **G. Hofbauer**:

(Z. 467, M. Abt. 15 a, 3182.) Die Gartenausgestaltungsarbeiten für die Wohnhausanlage 12. Michholzgasse werden der Gemeinde Wien — Fachstelle für das Gartenwesen übertragen.

## Ausschuß für allgemeine Verwaltung. Bericht

über die Sitzung vom 13. November 1929.

Vorsitzende: Die **G. Re. Hellmann** und **Marie Wielich**.

Amtsf. StR.: **Linder**.

Anwesende: **W. Hof**, die **G. Re. Weisser**, **Bermann**, **Dr. Uline Furtmüller**, **Groß**, **Hernstein**, **Dr. Kolassa**, **Panosch**, **Marie Schöpfinger**, **Stubianek** und **Dr. Wagner**; ferner die **Ob. Sen. Re. Gräf**

und **Jug. Fiedler**, die **Sen. Re. Dr. Klaus**, **Dr. Pferinger**, die **Ob. Mag. Re. Eisenbach**, **Kopecky** und **Dr. Wolf**, **Ob. BauR. Jug. Doppelreiter**, sowie **Direktor Reuther** der städtischen Sammlungen und **BrandDior. Jug. Wagner**.

Schriftführer: **Verw. Sekr. Halama**.

Vorsitzender **G. Re. Hellmann** eröffnet die Sitzung.

Vorsitzende: **G. Re. Marie Wielich**.

Berichterstatter **G. Re. Hellmann**:

(Z. 97, Div.) Kenntnisnahme des Berichtes des Stadtschulrates über die Umschulungen zu Beginn des Schuljahres 1929/30.

(Z. 27, M. Abt. 48, 550.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß die im Gebäude der Haupt- und Bürgerschule für Mädchen 16. Neumayrgasse 25 untergebrachte israelitische Religionsunterrichtsstation für Hauptschülerinnen und die im Gebäude der Volksschule für Mädchen 16. Neumayrgasse 25 untergebrachte evangelische Religionsunterrichtsstation für Hauptschülerinnen in das Gebäude der Hauptschule für Mädchen 16. Abelegasse 29, ferner die im Gebäude der Haupt- und Bürgerschule für Mädchen 16. Schuhmeierplatz 16 untergebrachte Religionsunterrichtsstation für Hauptschüler in das Gebäude der Hauptschule für Knaben 16. Abelegasse 29 verlegt wird.

(Z. 28, M. Abt. 48, 549.) Die Gemeinde Wien stimmt zu, daß an der allgemeinen Volksschule für Mädchen 9. Währinger Straße 43 für die altkatholischen Kinder des 9. Bezirkes und an der allgemeinen Volksschule für Knaben und Mädchen 19. Vormosergasse 8 für die altkatholischen Kinder des 19. Bezirkes je eine altkatholische Religionsunterrichtsstation errichtet wird.

(Z. 345, M. Abt. 46, 23665.) Die Verhandlungsschrift des Wiener Magistrates über die Bauverhandlung betreffend die Errichtung eines dritten Stockwerkes beim Zubau des Bundesrealgymnasiums im 21. Bezirke, Franklinstraße 21, wird gemäß § 106 der Bauordnung für Wien genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Re. Dr. Uline Furtmüller**:

Vorsitzender: **G. Re. Hellmann**:

(Z. 4541, M. Abt. 56, 22905.) Für die Errichtung einer eisernen Hochspannungsschalttafel auf einer Teilfläche der öffentlichen Gutsparzelle 1129 des 19. Bezirkes, Katastralgemeinde Grinzing, auf der platzartigen Erweiterung der Sandgasse vor der Abzweigung der Langackerstraße wird die Baubewilligung erteilt.

(Z. 4440, M. Abt. 56, 22708.) Die Bauverhandlungsschrift vom 21. Oktober 1929 über bauliche Herstellungen im Gebäude 2. Bagtamer Straße 31 wird auf Grund des § 106 der Bauordnung für Wien zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **G. Re. Groß**:

(Z. 3, M. B. N. 17, 6950.) Die bei der Bauverhandlung wegen Erbauung einer Garage nebst Anbauten gemäß § 90 a der Bauordnung auf der Liegenschaft 17. Geblergasse 47 von dem Grundeigentümer abgegebene verpflichtende Erklärung betreffend Straßengrundabtretung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

(Z. 114, M. Abt. 54, 4741.) Zur Ermöglichung der Errichtung einer Wartehalle der städtischen Straßenbahnen in der Gartenanlage der Hofauer Lände im 9. Bezirke (gegenüber der Haltestelle „Friedensbrücke“) im Plane der M. Abt. 54, 4741/29 durch rote Eintragung bezeichnet, werden für diese Ausführung, diesen Ort und für die Bestanddauer des Gebäudes die Bestimmungen der Gemeinderatsbeschlüsse vom 11. März 1924, P. Z. 472/24, M. Abt. 54, (18)/73/24 über die Parkschutzgebiete außer Kraft gesetzt.

(Z. 43, M. B. N. 13, 10112.) Die vom Michael Rubey für das auf der ihm gehörigen Liegenschaft Einl.-Z. 1514, Grundbuch Penzing, Kat.-Parz. 599/14 zu errichtende Wohngebäude in Anspruch genommene Abweichung von der Verbauungsbestimmung, darin bestehend, daß gegen die linke Nachbargrenze eine Abwalmung des Daches und Fensteröffnungen hergestellt werden, wird gemäß § 105, Ziffer 5, der Wiener Bauordnung zugestanden.

Berichterstatter **G. Re. Stubianek**:

(Z. 4439, M. Abt. 56, P. 520/VI.) Die Zustimmung zur Aufstellung, beziehungsweise Anbringung eines portalartigen Vorbaues



Vöslauer

# Dolomit-Industrie

Adolf Strauß, Wien, V., Margareten Gürtel 45

Telephon A 30-3-35.

**Dolomit-Edelputz** in allen Farben und Körnungen für dekorative Putzarbeiten.  
Inländisches Fabrikat.**Dolomit-Fassadensand** sowie alle anderen Arten von Sand, Riesel u. Schotter.

Grösste Sandwerke Oesterreichs.

Bauerleichterung gemäß § 105 der Bauordnung für Wien zugestanden.

Berichterstatter **GR. Berman n**:

(Z. 344, M. Abt. 46, 3195.) Die Abteilung der in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 1640 und 1642 des Grundbuches Ober-Döbling inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 851/3, 569/3 und 852/2, 561/2 im 19. Bezirke an der Weimarer Straße auf eine Baustelle unter gleichzeitiger Zuschreibung des in den Plänen bezeichneten Teiles der in der Einlage der Liegenschaft Einl.-Z. 1641 des gleichen Grundbuches inliegenden Kat.-Parz. 851/1 zum Gutsbestande der zu schaffenden Baustelle wird nach den vorgelegten Plänen als Unterabteilung im Sinne des § 3 lit. b der Bauordnung für Wien gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- und Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 343, M. Abt. 46, 20141.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 308 des Grundbuches Speising bestehend aus den Kat.-Parz. 541 und 543/2 auf 4 Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen des Zivilgeometers Ing. Ed. R. Gosack vom 28. Juni 1929, G. Z. 76/29, als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt.

(Z. 342, M. Abt. 46, 20446.) Die Abteilung der Liegenschaft Einl.-Z. 160 des Grundbuches Speising, bestehend aus den Kat.-Parz. 336/2, 336/3 und 274/3 auf drei Baustellen wird nach den vorgelegten Plänen des behördlich autorisierten Zivilgeometers Ing. Franz Resch vom 7. Juni 1929, G. Z. 722/29, als Unterabteilung gemäß § 3, lit. b der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- und Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 341, M. Abt. 46, 18838.) Die Abteilung der der Gemeinde Wien gehörigen in den Einlagen Einl.-Z. 901, 907, 908, 904, 954, 103, 902, 910, 814, 19, 912, 915, 909, 924, 314, 491 des Grundbuches Ragran inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 800/1, 801/1, 804/1, 805/1, 808/1, 809/1, 812/1, 813/2, 816/1, 817/1, 1284, 761, 793, 1259/1, 1282, 766, 767, 770, 771, 774, 775, 778, 779, 782, 783, 786, 787, 790, 791, 794/1, 794/2, 795/1, 795/2, 798/1, 798/2, 799/1, 799/2, 814/1 im 21. Bezirke, zwischen Komzalgasse, Gasse „Am Freihof“, Aftitschgasse einerseits und der Steigenteshgasse, Portnergasse, Lenkgasse und Maurichgasse andererseits unter Einbeziehung eines Teiles der öffentlichen Gutsparzelle Kat.-Parz. 808/3 der Katastralgemeinde Ragran auf neun Baublöcke, einen unparzellierten Restgrund und Straßen- und Platzgründe wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen gemäß § 105 des zitierten Gesetzes bewilligt.

(Z. 336, M. Abt. 46, 22479.) Die Widmung der in Einl.-Z. 2405 der Katastralgemeinde Währing inliegenden Kat.-Parz. 495/7, Acker und der in Einl.-Z. 2406 inliegenden Kat.-Parz. 495/6, Acker, welche durch die baubehördlich nicht genehmigte

Abteilung der Einl.-Z. 2405, 2406 und 2508 entstanden sind, als Baustellen wird im Sinne des § 3, lit. a der Bauordnung für Wien nachträglich genehmigt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- und Freilassungserklärung erteilt.

(Z. 337, M. Abt. 46, 650/27.) Die Abteilung der Liegenschaften Kat.-Parz. 60/10, 61/8 und 9, 62/1 und 63/1, Einl.-Z. 211 und der Kat.-Parz. 64 und 65 in Einl.-Z. 31 und einer Teilfläche der in Einl.-Z. 171 inliegenden Kat.-Parz. 61/2, sämtliche Einl.-Z. inliegend im Grundbuche Oberbaumgarten 13. Bezirke, Wien, auf einen Baublock und Straßengrund wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien bewilligt.

(Z. 339, M. Abt. 46, 14393.) Die Abteilung der Liegenschaften Einl.-Z. 342, Kat.-Parz. 459/2 bis 5, Einl.-Z. 890, Kat.-Parz. 459/6 und 7 und Einl.-Z. 894, Kat.-Parz. 459/8, sämtliche inliegend im Grundbuche Hekendorf auf 7 Baustellen und einem Baustellenteil wird nach den vorgelegten Plänen als Parzellierung gemäß § 3, lit. a der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate gestellten Bedingungen bewilligt und die Zustimmung zur Ausstellung einer Lösungs- und Freilassungserklärung erteilt.

40 Personen werden gegen Erlag der ihrem Aufenthalte und Einkommen entsprechenden Taxe in den Wiener Heimatverband aufgenommen.

58 Personen wird gegen Erlag der ihrem Einkommen und Aufenthalte entsprechenden Taxe die Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband für den Fall der Erwerbung der österreichischen Bundesbürgerschaft zugesichert.

In 23 Fällen wird das Ansuchen um Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Gemeindeverband abgewiesen.

In 1 Fall wird die vorgeschriebene Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband herabgesetzt.

In 17 Fällen wird das Ansuchen um Herabsetzung der Taxe für die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Gemeindeverband abgewiesen.

In 41 Fällen wird die Aufnahme, beziehungsweise Zusicherung der Aufnahme in den Wiener Heimatverband widerrufen.

In 15 Fällen wird der Antrag auf Ausgemeindung zur Kenntnis genommen

Der Ausschußantrag zu nachstehenden Geschäftsstück wird genehmigt und dem **Stadtsenat** vorgelegt.

Vorsitzender: **GR. Hellmann**.Berichterstatter **GR. Stubianek**.

(Z. 98, Div. 97, 47.) Der Verzicht der freiwilligen Feuerwehren Grinzing, Alpern, Floridsdorf und Ober-St. Veit auf die Lösberechtigung wird zur Kenntnis genommen und diesen frei-

Feuer- und Einbruch-  
versicherung  
Glasbruchversicherung  
Unfall- und Haft-  
pflichtversicherung

## Gemeinde Wien

# Städtische Versicherungs-Anstalt

Direktion: Wien, I. Bez., Tuchlauben Nr. 8  
Telephon: U-27-5-40.

Auto-  
Casco-Versicherung  
Maschinenbruch- und  
Transportversicherung  
Lebens- und Renten-  
versicherung

willigen Feuerwehren für ihre vieljährige, dem Wohle der Allgemeinheit gewidmete, hingebungsvolle Tätigkeit der Dank und die Anerkennung ausgesprochen. Allen derzeitigen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren Grinzing, Asperrn, Floridsdorf und Ober-St. Veit wird für ihre verdienstvolle Tätigkeit als Mitglied der freiwilligen Feuerwehr der Dank und die Anerkennung der Gemeinde Wien ausgesprochen. Dieser Beschluß ist allen Mitgliedern dieser freiwilligen Feuerwehren in Form eines Diplomes zur Kenntnis zu bringen.

Die Ausschufanträge zu nachstehenden Geschäftsstücken werden genehmigt und dem Gemeinderate vorgelegt.

Vorsitzender: **GR. Sellmann.**

Berichterstatter **GR. Dr. Mine Furtmüller:**

(Z. 338, M. Abt. 46, 22462.) Einer Lichtverteilungsanlage im Unterwerk Leopoldstadt der städtischen Elektrizitätswerke wird gemäß § 105 der Bauordnung für Wien unter den vom Magistrate festgesetzten Bedingungen erteilt.

(Z. 335, M. Abt. 46, 18587.) Die Baubewilligung zur Errichtung eines eine zentrale Wäscherei und Bäder enthaltenden Gebäudes auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 127/3, Einl.-Z. 1980 des Grundbuches Unter-Meidling und zwei Bohnhäuser auf der Liegenschaft Kat.-Parz. 134/35, 134/36, 134/38 und 134/39 der Einl.-Z. 1719, 1722, 1723 desselben Grundbuches wird nach Maßgabe der vorgelegten Pläne unter den Bedingungen der Bauverhandlungsschrift des Magistrates gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt, wobei entschieden wird: Die Bauwerberin ist gemäß § 9 der Bauordnung für Wien verpflichtet, die in dem Lageplan, mit den Buchstaben a b c (a) bezeichnete Teilfläche der in Einl.-Z. 741 des Grundbuches Unter-Meidling inliegenden Kat.-Parz. 127/4 im Ausmaße von 2208 m<sup>2</sup> zur Ergänzung der Baustellen für das zu errichtende Zentralwäschereigebäude zu erwerben; weiters ist sie verpflichtet, den im Lageplan mit den Buchstaben a d e f b (a) bezeichneten Flächenteil der Kat.-Parz. 127/4 im Ausmaße von 14931 m<sup>2</sup> zur Uebergabe in das öffentliche Gut zu erwerben. Die Allgemeine Baugesellschaft A. Pörr als Eigentümerin der Liegenschaft Einl.-Z. 741 des Grundbuches Unter-Meidling hingegen ist verpflichtet, die genannten Flächenteile gegen angemessene Schadloshaltung abzutreten. Die zustimmende Erklärung des Vertreters der Allgemeinen Baugesellschaft A. Pörr zur sofortigen Inanspruchnahme dieser Flächen und Befristung der Verhandlung über die gemäß § 11 der Bauordnung für Wien festzusetzende Entschädigung, falls nicht bis zum 31. März 1930 ein Uebereinkommen bezüglich der schwebenden Grundtransaktion zustandekommt, wird genehmigend zur Kenntnis genommen.

Berichterstatter **GR. Groß:**

(Z. 4, M. B. A. 15, 4091.) Die vom magistratischen Bezirksamt für den 15. Bezirk zu erteilenden Bewilligung für den Neubau eines Bohnhauses an der Goldschlagstraße 12, Ecke Pelzgasse 11, wird unter gleichzeitiger Zustimmung zur Inanspruchnahme öffentlichen Gutes für die Ausführung von Erkern und Balkonen im Sinne des § 97 der Bauordnung unter den in der Aufnahmeschrift gestellten Bedingungen bestätigt und der Ueberschreitung der zulässigen Geschosshöhe in der Goldschlagstraße um zwei Stockwerke und in der Pelzgasse teils um ein, teils um zwei Stockwerke aus den im Berichte der M. Abt. 54 angeführten Gründen zugestimmt.

Berichterstatter **GR. Beisser:**

(Z. 340, M. Abt. 46, 23163.) Die Baubewilligung für die Errichtung einer städtischen Bohnhausanlage im 10. Bezirke an der Reilreichgasse und Windtenstraße auf Teilflächen der der Gemeinde Wien gehörigen in den Einlagen der Liegenschaften Einl.-Z. 334, 768, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 761, 762 und 334 des Grundbuches Inzersdorf-Stadt inliegenden Parzellen Kat.-Parz. 773, 799/81, 799/84, 799/85, 799/86, 799/87, 799/89, 799/91, 799/93, 799/95, 799/97, 799/98, 799/101, 799/102 und 1716/1 unter Einbeziehung von Teilen der öffentlichen Gutsparzellen Kat.-Parz. 799/113, 799/118 und 799/123 wird unter den Bedingungen der Bauverhandlung vom 4. November 1929, M. Abt. 46, 23163/29 gemäß § 105 der Bauordnung für Wien erteilt.

Berichterstatter **GR. Hermann:**

(Z. 111, M. Abt. 54, 2999.) Baulinienabänderung der Siedlung „Wien-West“ am Heuberg und in der Röntgengasse im 17. Bezirk.

(Z. 112, M. Abt. 54, 1911.) Baulinienbestimmung für eine von der Zehetnergasse zur Hernstorferstraße im 13. Bezirke führenden Privatgasse.

(Z. 113, M. Abt. 54, 2334.) Festsetzung des Generalregulierungs- und Generalbaulinienplanes für das Gebiet zwischen der oberen Alten Donau, dem Haideweg und dem städtischen Reservergarten Kagran im 21. Bezirke.

## Landesjanitätsrat. Bericht

über die Sitzung vom 7. November 1929.

Vorsitzender: **LSR. Dr. Durig.**

Anwesende: Die **LSR.** Dr. Baumgarten, Dr. Knöpfelmacher, Dr. Mauczka, Dr. Poindcker, Dr. Reichel, Dr. Reitter und Dr. Schönbauer, das a. o. Mitglied Prof. Dr. Salzer, der **LSRef.** Ob. Stadtphysikus Dr. Böhm und der Delegierte der Wiener Ärztekammer Dr. Geiringer.

Schriftführer: Stadtphysikus Dr. Gegenbauer.

**LSR. Dr. Reitter** berichtet über die Verlegung des Röntgeninstitutes des Primarius Dr. Alfred Selka nach 8. Josefstädter Straße 6.

**LSR. Dr. Reichel** berichtet über das Entkernen von Nüssen als Heimarbeit.

**LSR. Dr. Baumgarten** berichtet über die Verwendung von „Laktideal-Aluminiummilchkannen“ und empfiehlt die Verwendung von Milchkannen aus geeignetem Hartaluminium.

**LSR. Dr. Schönbauer** berichtet über den Neubau eines Tuberkulose-Pavillons im Krankenhaus der Stadt Wien in Lainz.

**LSR. Dr. Mauczka** berichtet über das Ansuchen des Freidenkerbundes Oesterreichs um die Erteilung der Bewilligung zur Abhaltung öffentlicher Vorführungen von Wachsuggestionen anlässlich der Vorträge des B. A. Aquihotri.

**LSR. Dr. Baumgarten** berichtet über die Privatheilstaats für innere und Krebskranke der S. Canning Childs-Stiftung 9. Pelikangasse 13—15.

Das außerordentliche Mitglied des Landesjanitätsrates Prof. Dr. Salzer berichtet über die Besetzung der Stelle eines Abteilungs Vorstandes der chirurgischen Abteilung im Krankenhause der Stadt Wien in Lainz.

Alle gestellten Anträge werden angenommen.

## Bezirksvertretungen.

### 3. Gemeindebezirk, Landstraße.

Öffentliche Sitzung vom 14. November 1929.

Vorsitzender: **BB. Adolf Lahner.**

Schriftführer: **Bew. Sekr. Kühnel.**

Zu Ersatzfürsorgegeräten werden gewählt: Marie Burger, Haushalt; Georg Göbel, Kammachermeister; Josef Goliaš, Postbeamter; Moiss Hambauer, Artillerieoberzeugungsverwalter; Franz Plass, Bundesbahnassistent i. R.; August Bales, Kleidermacher; Josef Wünsche, Bundesangestellter; Engelbert Böchling, Schaffner.

**BR. Rainzmaier** beschwert sich über das Verleihen von Fahrrädern an schulpflichtige Kinder und darüber, daß Straßen oder Plätze als Übungsplatz von diesen Kindern benützt werden. — Der selbe verlangt mit Rücksicht auf die Verbauung und die hiedurch verursachte Bevölkerungszunahme Erdbergs die Verbichtung der Zugführung auf der Linie J der städtischen Straßenbahnen. —

# ANTON NIKLASCH HOLZHANDELS-AKTIENGESELLSCHAFT

## Gerüst- und Betonbauholz — Tischlerholz

Bureau und Lagerplätze: Wien, XIX. Bezirk, Heiligenstädter Lände Nummer 11—13. Telephon Nummer A-14-5-20 und A-15-0-47.

Filialen: XXI., Wagramer Straße 54. Tel. R-40-4-65. XI., Simmeringer Hauptstraße 108. Tel. 99-4-55. Klosterneuburg, Wienerstraße 4. Tel. 151.

BR. Nehasil ersucht aus sanitären Gründen um Regulierung des Gehsteiges vor der Realität 3. Dietrichgasse 24 a. — BR. Haas urgirt den Antrag auf Errichtung eines Schuttdaches für die Fahrgäste der städtischen Straßenbahnen bei der Haltestelle Großmarkthalle. — BR. Josef führt Klage wegen Einstellung von Arbeiten in der Großmarkthalle. — BR. Fuchs beschwert sich über die schlechte Beleuchtung der Klimschgasse und über die Entleerung der Abfallsammelförbe auf den Straßen. — BR. Sandner beschwert sich über den ungenügenden Verkehr auf der Linie F der städtischen Straßenbahnen in der Zeit von 18 Uhr bis 20 Uhr.

### Sitzungen:

Msergrund:	18. Dezember,	5 Uhr.
Hernals:	19. "	6 "
Döbling:	19. "	6 "

## Allgemeine Nachrichten.

### Lebensmittelverkehr.

Marktbericht über die Woche vom 1. bis 7. Dezember 1929.

Zufuhren: Gemüse und Grünwaren 21.098 q (— 548), Kartoffel 17.326 q (+ 100), Obst 11.764 q (— 3215), Agrumen 3326 q (+ 947), Butter 187 q (— 593), Eier 1.142.000 Stück (— 126.000).

Auf dem Rindermarke war der Auftrieb im Vergleiche zur Vorwoche um 546 Stück größer. Es notierten: Inländische Ochsen 110 bis 195 g, ungarische 110 bis 200 g, rumänische 136 bis 190 g, jugoslawische IIa 140 bis 160 g, IIIa 110 bis 137 g, tschechoslowakische Ia 175 bis 200 g, Stiere 120 bis 160 g, Kühe 100 bis 140 g, Büffel 70 g, Viehvieh 60 bis 98 g. Auf dem Jung- und Stechviehmarke notierten: Lebende Kälber IIa 210 bis 240 g, IIIa 165 bis 200 g, ausgeweidet 200 bis 290 g, Fleischschweine 260 bis 310 g, Fettschweine Ia 240 bis 250 g, Lämmer 120 bis 300 g, Schafe im Fell 110 bis 200 g, ohne Fell 150 bis 240 g, Ritz Ia 260 bis 280 g, Ziegen 80 bis 120 g. Auf dem Schweinemarke notierten: Lebende Fleischschweine 180 bis 270 g, Fettschweine 180 bis 205 g.

Großmarkthalle, Abteilung für Fleischwaren: Per Bahn wurden 63½ Waggons mit 4267 Tonnen angeliefert, somit um 2½ Waggons mit 401 Tonnen mehr als in der Vorwoche. Im Kleinhandel notierte

gegen Samstag der Vorwoche billiger: Mindere Kostbraten um 20 g (300 bis 420). Teurer notierte: Kalbsfleisch um 20 g (520 bis 700), minderes Jungschweinefleisch um 20 g (300 bis 400), Füll um 20 g (260 bis 320).

## Baubewegung

vom 11. bis 13. Dezember 1929.

### Gesuche um Baubewilligungen.

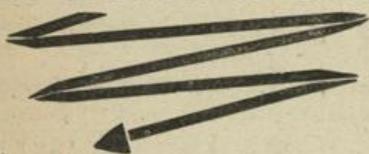
#### Neubauten.

2. Bezirk: Einfamilienhaus, Böcklinstraße, Einl.-Z. 2247, von Dr. A. Baumöhl, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (26856).  
 " " Einfamilienhaus, Böcklinstraße, Einl.-Z. 2242, von Dr. A. Baumöhl, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (26857).  
 " " Einfamilienhaus, Böcklinstraße, Einl.-Z. 2249, von Dr. A. Baumöhl, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (26858).  
 " " Einfamilienhaus, Luffschgasse, von Dr. A. Baumöhl, Bauführer Ing. Hugo Schuster, Bm. (26859).  
 17. Bezirk: Zweifamilienhaus, Dornbacher Straße 82, von Ing. Murrhammer, Bauführer Arch. Karl Korn (8218).  
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 809, 869, Dornbach, Braungasse, Nat.-Parz. 1177, von Dr. Radiera, Bauführer Ing. Dr. Klaus (8326).  
 19. Bezirk: Einfamilienhaus, Einl.-Z. 509, Unter-Döbling, Grinzinger Allee, von Maria Fürst, Bauführer Franz Kallein, Bm. (5988).  
 " " Einfamilienhaus, Einl.-Z. 1882, Ober-Döbling, Hartackerstraße, Ede Blaasstraße, von Rosa Reinhardt, Bauführer Oscar Reinhardt, Bm. (6043).

#### Verschiedene Bauten.

1. Bezirk: Umänderung der Portierloge, Kärntnerstraße 4, von Franz Reitmaier, Bauführer Böschner & Helmer (26732).  
 3. Bezirk: Garage, Margergasse 10, von Adelsheid Futter, Bauführer Allgemeine Bau- und Adaptierungs-gesellschaft Mateju & May (26844).  
 5. Bezirk: Kanalauswechslung, Embelgasse 60, von Gustav Sogeder, Bauführer Bauunternehmung Ing. Kallinger & Komp. (26785).  
 7. Bezirk: Kanalkonstruktion, Lindengasse 27, Bauführer Franz Bötz, Bm. (26788).  
 " " Garage, Neubaugürtel 54, von Ignaz Schacherl, Bauführer R. Feinstinger, Bm. (26823).  
 8. Bezirk: Kanalauswechslung, Laubongasse 59, von G. Gerstendörfer, Bauführer Ing. H. Schuster, Bm. (26754).  
 " " Garage, Zeltgasse 12, von Oswald Menze, Bauführer Rudolf Göb, Bm. (26951).

# Elektrisch



schreiben  
rechnen  
buchen

mit

## Mercedes Büromaschinen

Zentrale: Wien, I., Opernring 19. — Telephon B-27-5-40.

Ausführliche Prospekte gratis.

# NASSE MAUERN

WERDEN UNTER GARANTIE AUCH IN DEN SCHWIERIGSTEN FÄLLEN SICHER UND DAUERND

TROCKENGELEGT

NACH DEM PATENTIERTEN, AUF GRUND REIN PHYSIKALISCHEN GRUNDSÄTZEN BERUHENDEN

SYSTEM 'STRÖMENDE LUFT'

AUSKÜNFTE, INGENIEURBESUCH, BERATUNG KOSTENLOS.

118

VERLANGEN SIE PROSPEKT!

STADTBAUMEISTER ALBRECHT MICHLER

WIEN, I., WILDPRETMARKT 2. — TELEPHON U-26-0-88.

10. Bezirk: Steinzeugrohrkanal, Alringergasse 79, von Wilh. Budasch, Bauführer Alex. Zeeh & Wilh. Budasch, Bm. (15196).  
 " " Garage, Troststraße 34, von Franz Pawlik, Bauführer Josef Schuster & Komp., Bm. (15142).  
 16. Bezirk: Einbauten, Viaduktbögen 299 und 300 der Vorortelinie, von R. Walzer, Bauführer Franz Seidl, Bm. (26752).  
 17. Bezirk: Selchhofen, Förgerstraße 56, von Joh. Böd, Bauführer Alois Czerny, Bm. (4267).  
 " " Waschküchenanbau, Alsgasse 2 a, von Anna Stummer, Bauführer Jakob Fijacko, Bm. (4270).  
 " " Wellblechgaragen, Taubergasse 3, von Adolf Gans A.-G., Bauführer Matth. Pefsch, Bm. 4273).  
 " " Glashaus, Geroldgasse 5, von Robert Glücksmann, Bauführer Zeeh & Budasch, Bm. (4358).  
 " " Rohrkanal, Taubergasse 31, von Karoline Nepp, Bauführer Johann Jakschitsch, Bm. (4118).  
 " " Rohrkanal, Hornmargasse 35, von Rudolf Rujicka, Bauführer Josef Zwertschek, Bm. (4328).  
 " " Zubau, Rohrkanal, Hernalser Hauptstraße 98, vom Vereine Freie Schule—Kinderfreunde, Bauführer Alb. Michler, Bm. (4321).  
 19. Bezirk: Sacktransportanlage, Weinberggasse 67—71, von Bendsdorf & Komp., Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (5921).  
 " " Deckenplatte über Säulengang, Einl.-Z. 456, Unter-Döbling, Gaubenbiglgasse—Wallmodengasse, von Stephan Auspitz, Bauführer Adolf Micheroli, Bm. (5941).  
 " " Transformatorstation, Ruthgasse 64 a, von „Nilophot“, Bauführer Karl Höllerl & Komp., Bm. (6042).  
 20. Bezirk: Werkstättentrakt, Klosterneuburger Straße 38, von Zacharias Seyda, Bauführer Rudolf Hammer, Bm. (26773).  
 " " Hofüberdeckung, Donaueschingenstraße 21, von Stephan Amberger, Bauführer W. Boska & K. Bieglmayer, Bm. (26774).  
 " " Lichtkammer, Ballensteinstraße 32, von Anton Schörghofer, Bauführer Karl Wandner, Bm. (26950).

**Adaptierungen.**

1. Bezirk: Krugerstraße 17, Franz Anderl, Bm. (26780).  
 " " Dominikanerbastei 21, Ing. Moriz Steinbach, Bm. (26797).  
 " " Bäderstraße 1, Ing. Chr. Zahn, Bm. (26807).  
 " " Weiburggasse 18/20, Franz Schüöder, Bm. (26828).  
 " " Grashofgasse 3, Amlacher & Sauer, Bm. (26837).  
 " " Bollzeile 37, Fritz E. Gutmann, Bm. (26952).  
 " " Opernring 17, Faust & Helmreich, Bm. (26979).  
 2. Bezirk: Hammer-Burgstall-Gasse 3, Bauunternehmung Ing. Fritz Winkler (26739).  
 4. Bezirk: Wohllebengasse 18, Leo Schindler (26820).  
 5. Bezirk: Franzensgasse 13, Franz Scheibner, Bm. (26770).  
 " " Sonnenhofgasse, Josef Volejnit, Bm. (26794).  
 " " Wiedner Hauptstraße 123, Heinrich Winkler, Bm. (26813).  
 6. Bezirk: Gumpendorfer Straße 118 a, Jakob Francos (26779).  
 " " Gumpendorfer Straße 132, Hans Glasauer (26816).  
 " " Esterhazygasse 4, Leopold Hausenberger, Bm. (26852).  
 " " Windmühlgasse 24, Stabil-Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten (26956).  
 " " Windmühlgasse 22, Stabil-Baugesellschaft für Hoch- und Tiefbauten (26957).  
 7. Bezirk: Mariaböcker Straße 78, Gast- und Kaffeehaus Gef. m. b. H. (26738).  
 8. Bezirk: Lerchenfelder Straße 158, Ing. W. Oberländer, Bm. (26958).  
 9. Bezirk: Grünentorgasse 19, Ed. Ramenich, Bm. (26971).  
 " " Grünentorgasse 19 a, Ed. Ramenich, Bm. (26972).  
 10. Bezirk: Quellenstraße 22, Franz Künzl, Bm. (15134).  
 " " Göygasse 12, Franz Miegler (15135).  
 17. Bezirk: Laschgasse 25, Arnold Barber, Bm. (4043).  
 " " Hernalser Hauptstraße 90, Arnold Barber, Bm. (4350).  
 " " Neumalbecker Straße 44, Benirschke & Wiehart (4351).

**Renovierungen.**

1. Bezirk: Singerstraße 4, Bollzeile 23, Anton Schwarz, Bm. (26749).  
 6. Bezirk: Mollardgasse 18, Hoch- und Tiefbauunternehmung Ing. D. Butteraz & Komp. (26929).

**SPERRHOLZ-PLATTEN**  
 Fourniere, Dikten, Laubsägeholz, Sessel- und Klosett-  
 sitze, Zier- und Kehlleisten 43  
**FRITZ WEISS**  
 Wien, XVIII., Währinger Gürtel Nr. 139. — Telefon: A-10-3-50.  
 Gegenüber Stadtbahnstation Nußdorfer Straße.

- Demolierung.**  
 19. Bezirk: Grinzinger Allee, Baracke 14, von der Gemeinde Wien, M.Ab. 17/I (26891).  
**Parzellierung.**  
 21. Bezirk: Einl.-Z. 768, Strebersdorf, Füllenbaumgasse, von Ernst Neumann (26881).

**Gesuche um Bekanntgabe, beziehungsweise Ausfertigung von Baulinien und Höhenlagen wurden überreicht:**

7. Bezirk: Neustiftgasse 73/75, von Arch. Spielmann und Dr. A. Teller (26753).  
 8. Bezirk: Albertgasse 51, von der Einkaufs- und Wohnungsgenossenschaft „Ghibellinen“ in Wien, r. G. m. b. H. (26733).  
 9. Bezirk: Sobiesktgasse 17, von Ing. Ernst Roth (26803).  
 10. Bezirk: Einl.-Z. 912, Kat.-Parz. 925/14, 15, 16, Eitenreichgasse, von W. F. Sommer, Bm. (5661).  
 17. Bezirk: Einl.-Z. 1078, Dornbach, Umlaufgasse, von Walter Ortner (3934).  
 " " Einl.-Z. 83, Dornbach, Luchten, vom Kleingartenverein Waldbütte (3954).

**Arbeiten und Lieferungen.**

Die Befehle (Pläne, Profile, Ausmaße, Kostenanschläge, Bedingnisse usw.) können, falls nicht etwas anderes angegeben ist, in der betreffenden Magistratsbauabteilung während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden. — Die Bedingnisse können, insofern sie überhaupt veräußlich sind, bei der städtischen Hauptkasse zu den festgesetzten Preisen bezogen werden. — Die Angebote sind in der in den Bedingnissen vorgeschriebenen Form zu überreichen. — Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig abgefaßte Angebote wird keine Rücksicht genommen. — Der Gemeinde bleibt die freie Auswahl unter den Bewerbern, aber auch die Ablehnung aller Angebote gewahrt. — Nähere Auskünfte werden in der betreffenden Magistratsabteilung erteilt.

**Anbotauschreibungen.**

M.Ab. 15 b, 3429.

**Schlosser (Beschlag)arbeiten**

für den Wohnhausbau 9. Roßauer Lände.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 1/2 9 Uhr, in der M.Ab. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

ii M.Ab. 15 b, 3433.

**Anstreicherarbeiten**

für den Wohnhausbau 19. Heiligenstädter Straße, Abschnitt X.

Anbotverhandlung am 23. Dezember, 1/2 9 Uhr, in der M.Ab. 15 b,

1. Rathaus, Mezzanin, Tür 39.

**Isothermol** Unternehmung für Wärme- u. Kälteschutz Korksteinfabrik  
 Wien, XX., Ing. Oskar Freund & Co.  
 Leithastr. 5  
 Tel. A-43-1-35, A-43-1-36.

**ISOLIERUNGEN = BRANDSCHUTZ**  
 mit **PARATECT ANTIFIAMMIT**  
**BOXER & SCHWARZ**  
 WIEN VIII., FUHRMANNSG. 15, TEL. A-20-7-84

**Kalendarium.**

Die in Klammern beigeſetzte Zahl bezeichnet jenes Heft des Amtsblattes, in dem die Anbotausſchreibung ausführlich enthalten iſt.

16. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninſtandſetzung im Marienbachkanal in der Firmiangaffe von der Auhoſſtraße bis zur Glajauergaſſe im 13. Bezirk (Heft 96).
19. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninſtandſetzung des Hauptunratskanales in der Strauchgaſſe von der Freyung bis zur Herrengaffe und in der Herrengaffe bis zur Dr.-Nr. 11 im 1. Bezirke (Heft 98).
19. Dezember, 1/2 11 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohleninſtandſetzung des Hauptunratskanales am Graben vom Stephansplatz bis zum Rohlmarkt im 1. Bezirke (Heft 98).
20. Dezember, 10 Uhr. (M. Abt. 31.) Sohlen- und Verputzherſtellung im Kanale der Maria Therenien-ſtraße im 9. Bezirk (Heft 99).
23. Dezember, 1/2 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Schloſſer(Reſchlag)arbeiten für den Wohnhausbau 9. Kobauer Lände (Heft 100).
23. Dezember, 1/4 9 Uhr. (M. Abt. 15 b.) Anſtreicherarbeiten für den Wohnhausbau 19. Heiligenſtädter Straße, Abſchnitt X (Heft 100).

**Ergebnisse.**

Die mit \*) bezeichneten Anbote ſind sämtlich noch nicht durchgerechnet, daher ſind die Preiſe nicht endgültig.

**Kanalneubau in der unbenannten Gaſſe, von der Comeniusgaſſe bis zur Neſſelgaſſe im 17. Bezirke.**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung: Joſef Takacs & Komp. 2290; Joſef Pinter & Komp. 2300; Joſef Foit 2300; Gottfried Lemböck 2300; Hans Deuſch 2350; Jng. Langfelder & Komp. 2495; Franz Spielauer 2800; Hans Zehethofer 3200.

**Erd- und Baumeiſterarbeiten für Kanalerhaltung und Waſſerlaufherſtellungen.**

Anbotverhandlung am 9. Dezember.

Es offerierten mit 1000 Prozent Aufzahlung für den 1. bis 4. und 20. Bezirk: Karl Schreiner & Komp. 2300; Arnold und Köhler 2300; Anton Taſchees Witwe 2320; Oskar Gladt 2350; Pittel & Brauſewetter 2350; Karl Dill 2350; Jng. Oberländer 2350; Georg Hengl 2390; Franz Spielauer 2400; Alois Zierl & Komp. 2400; Hans Deuſch 2400; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2450; Hans Zehethofer 2450; Joſef Foit 2480; Adolf Seeleithner 2500; Franz Mahl 2600; Mar Vierer 2600; Karl Glaſer 2750; Karl Kobauſch 2850; Gottfried Lemböck 4000;

für den 5. bis 10. Bezirk: Anton Taſchees Witwe 2300; Karl Schreiner & Komp. 2350; Oskar Gladt 2350; Wilhelm Oberländer 2350; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2380; Georg Hengl 2390; Alois Zierl & Komp. 2400; Hans Deuſch 2400; Pittel & Brauſewetter 2450; Franz Spielauer 2450; Karl Dill 2480; Hans Zehethofer 2500; Lorenz Maringer 2500; Joſef Foit 2550; Franz Mahl 2600; Mar Vierer 2600; Eduard Kamenitzky 2600; Karl Glaſer 2650; Karl Kobauſch 2750; Gottfried Lemböck 4000;

für den 11. Bezirk: Karl Schreiner & Komp. 2300; Alois Zierl & Komp. 2340; Anton Taſchees Witwe 2400; Oskar Gladt 2400; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2430; Friedrich Tomaſovſky 2500; Pittel & Brauſewetter 2530; Hans Zehethofer 2600; Franz Mahl 2750; Gottfried Lemböck 4000;

für den 12. Bezirk: Anton Taſchees Witwe 2320; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2340; Oskar Gladt 2350; Joſef Foit 2450; Pittel & Brauſewetter 2450; Karl Schreiner & Komp. 2500; Eduard Kamenitzky 2550; Hans Zehethofer 2600; Alois Zierl & Komp. 2700; Franz Mahl 2700; Karl Kobauſch 2750; Gottfried Lemböck 4000;

für den 13. Bezirk: Anton Taſchees Witwe 2300; Karl Schreiner & Komp. 2300; Oskar Gladt 2350; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2420; Pittel & Brauſewetter 2450; Karl Lubowſky 2450; Joſef Foit 2500; Karl Dill 2500; Friedrich Tomaſovſky 2500; Karl Glaſer 2600; Franz Mahl 2750; Alois Zierl & Komp. 2900; Gottfried Lemböck 4000;

für den 14. Bezirk: Anton Taſchees Witwe 2300; Oskar Gladt 2400; Georg Hengl 2400; Karl Lubowſky 2400; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2410; Karl Dill 2450; Franz Spielauer 2480; Hans Zehethofer 2500; Karl Glaſer 2500; Karl Schreiner & Komp. 2500; Pittel & Brauſewetter 2500; Alois Zierl & Komp. 2500; Viktor Kronſteiner 2750; Franz Mahl 2750; Jng. Karl Rehl 2900; Gottfried Lemböck 4000;

für den 15. Bezirk: Anton Taſchees Witwe 2300; Oskar Gladt 2400; Georg Hengl 2400; Ferdinand Peterkaſ Witwe 2410; Karl Lubowſky 2450; Franz Spielauer 2480; Hans Zehethofer 2500; Karl Schreiner & Komp. 2500; Pittel & Brauſewetter 2500; Karl Glaſer 2500; Alois Zierl & Komp. 2500; Franz Mahl 2700; Jng. Karl Rehl 2700; Gottfried Lemböck 4000;

& Brauſewetter 2450; Karl Glaſer 2480; Franz Spielauer 2480; Hans Zehethofer 2500; Alois Zierl & Komp. 2500; Jng. Karl Rehl 2700; Franz Mahl 2750;

für den 17. Bezirk: Georg Hengl 2300; Anton Taſchees Witwe 2300; Ferdinand Lachinger 2300; Karl Schreiner & Komp. 2400; Hans Zehethofer 2450; Franz Spielauer 2480; Karl Glaſer 2500; Lorenz Maringer 2500; Alois Zierl & Komp. 2500; Pittel & Brauſewetter 2500; Karl Dill 2550; Arnold & Köhler 2600; Franz Mahl 2750; Jng. Karl Rehl 2900;

für den 18. Bezirk: Baumgartner, Rainz & Komp. 1900; Hans Deuſch 2280; Ferdinand Lachinger 2280; Anton Taſchees Witwe 2300; Georg Hengl 2350; Jng. Wilhelm Oberländer 2350; Karl Schreiner & Komp. 2400; Alois Zierl & Komp. 2400; Pittel & Brauſewetter 2450; Hans Zehethofer 2500; Lorenz Maringer 2500; Arnold & Köhler 2500; Franz Spielauer 2550; Karl Glaſer 2650; Franz Mahl 2750;

für den 19. Bezirk: Baumgartner, Rainz & Komp. 1900; Hans Deuſch 2280; Anton Taſchees Witwe 2300; Arnold & Köhler 2300; Jng. Wilhelm Oberländer 2350; Brüder Paul 2400; Alois Zierl & Komp. 2400; Georg Hengl 2400; Karl Schreiner & Komp. 2400; Pittel & Brauſewetter 2450; Hans Zehethofer 2500; Lorenz Maringer 2500; Franz Spielauer 2550; Eduard Kamenitzky 2550; Karl Glaſer 2650; Franz Mahl 2750;

für den 21 a. Bezirk: Arnold & Köhler 2200; Anton Taſchees Witwe 2350; Pittel & Brauſewetter 2400; Karl Schreiner & Komp. 2400; Adolf Seeleithner 2500; Alois Zierl & Komp. 2500;

für den 21 b. Bezirk: Arnold & Köhler 2250; Anton Taſchees Witwe 2350; Pittel & Brauſewetter 2400; Karl Schreiner & Komp. 2400; Alois Zierl & Komp. 2500.

**Glaſerarbeiten für den Wohnhausbau 8. Schloſſelgaſſe.\*)**

Anbotverhandlung am 12. Dezember.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Raimund Steiningger 3; Ferdinand Bugar R.M.; Gottlieb Ziraſek 5; Joſef Löw R.M.; Paul Stiefelmeier Poſten 1 bis 8, 11 bis 16 5; Alois Ament 14; Friedrich Stribl Poſt 1, 2, 3, 4, 11 a, 11 b, 14, 16 10; Thomas Gavits R.M.; Friß Hajcha 5; Franz Janča 7; Ludwig Orbel 5; Anton John Poſt 1, 2, 4 5; Stephan Konſtantinovič 2; Johann Seehofer 2.

**Zimmermalerarbeiten für den Wohnhausbau 10. Gudrunſtraße.\*)**

Anbotverhandlung am 12. Dezember.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Rudolf Züttner R.M.; Karl Mons + 8; Franz Fortner + 10; Heinrich Rümker 3; Emil Zirka R.M.; Rudolf Doubek 5; Johann Serrani 6; Ed. Koczvera 4; Johann Scheer 4; Anton Weſelky 13; Johann Homole 10; Franz Schenk 8; Alois Düller 4; Matth. Fiſcher & Danek 5; Eugen Schütz R.M.; Johann Wihan R.M.; Joſef Reiterich R.M.; Johann Kronfuſ 3; „Grundſtein“ 2; Heinrich Kumpf R.M.; Felig Giuliani 6; Johann Wallner 3; Johann Adamek R.M.; Willi Heller R.M.; Hans Teirich R.M.; „Amag“ R.M.; Anton Hochreiter R.M.; Franz Beneſch 8; Walter Bernhard 5.

**Glaſerarbeiten für den Wohnhausbau 16. Gablenzgaſſe.\*)**

Anbotverhandlung am 12. Dezember.

Es offerierten in Prozenten Nachlaß: Raimund Steiningger 3; Ferdinand Bugar R.M.; Gottlieb Ziraſek 8; Paul Stiefelmayer Anbot unvollſtändig; Alois Ament 14; Friedrich Strigl Anbot unvollſtändig; Thomas Gavits Anbot unvollſtändig; Friß Hajcha 8; Franz Janča 7; Anton John Anbot unvollſtändig; Stephan Konſtantinovič 2; Johann Seehofer 2.

**Kundmachungen.**

**Verbot der Einfuhr von Klautentieren aus dem Königreiche Jugoslawien.**

Mit Rückſicht auf den derzeitigen Stand der Maul- und Klauenſeuche in Jugoslawien hat das Bundesminiſterium für Land- und Forſtwirtschaft verfügt:

1. Die Einfuhr von Klautentieren iſt aus den von dieſer Seuche betroffenen und gefährdeten Gebieten, und zwar aus den Bezirken Meſſinac, Boſſevac, Brza Palanka, Deſpotovac, Donji Milanovac, Golubac, Jaſukovac, Jagodina, Kladovo, Anjavec, Aragujevac, Kraljevo Selo, Kucevo, Negotin, Paracin, Rakanj, Rekovac, Salas, Soko Banja, Svrljig, Varnar, Zagubica und Zajecar verboten. Die Einfuhr von aus ſeuchenfreien Gemeinden der geſperrten Gebiete ſtammenden, zur Schlachtung beſtimmten Klautentieren nach der Kontumazanlage in Wien, St. Marx und dem Sanitätsſchlachthauſe in Wiener-Neuſtadt wird durch die vorſtehende Verfügung nicht berührt. 2. Die Einfuhr von Klautentieren zu A u ſ u n d Z u c h t z w e c k e n iſt aus den Bezirken Alibunar, Bela Crkva, Jafa Tomić, Kovin, Kovacic, Nova Kanjiza, Pancevo, Senta, Velika Kikinda, Vrac und Zemun verboten. Uebertretungen dieſer Vorſchriften werden nach den Beſtimmungen des allgemeinen Tierſeuchengeſetzes vom 6. Auguſt 1909, R.-G.-Bl. Nr. 177, geahndet. (M. Abt. 43/5510.)

## Eintragungen in den Erwerbsteuerkataster. Gewerbeunternehmungen.

7. Oktober 1929.

Alex Mara, Röstten von Kastanien, Äpfel, Erdäpfel und Apfelmüssen, 13. Steinbruchstraße, Kat.-Parz. 267/3, Einl.-Z. 724, Breitensee. — Breier Max, Tapezierer, 2. Aloisgasse 4. — Ernst Gertrud, Handel mit Wolle, Wirtwaren und Handarbeiten, 2. Praterstraße 25. — Eysel Leopold, Bäcker, 8. Albertgasse 53. — Fickl Wilhelmine, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Breitenfeldergasse 13. — Fischer Max, Lebensmittelverschleiß, beschränkt, 8. Lange Gasse 72. — Fögel Franz, Erzeugung und Vertrieb von Kräutermischungen ohne Beigabe von chemischen Substanzen, 13. Sechshauer Straße 95. — Gabriel August, Röstten von Kastanien, Äpfeln, Erdäpfeln und Apfelmüssen, 13. Linzer Straße 87 (Hausflur). — Hajos Theodor, Garagierungsgewerbe, 8. Florianigasse 7. — Hajos Theodor, Gemischtwarenhandel, 8. Florianigasse 7. — Hofbauer Alfred, Drechsler, 18. Plenergasse 6. — Hollub Marie, Handel mit Lebens- und Genussmitteln und Artikeln des Haus- und Küchenbedarfes, beschränkt, 10. Leibnizgasse 16. — Indra Karl, Lastfuhrwerker, 15. Schanzstraße 38. — Kienberger Franz, Gemischtwarenhandel, 16. Ottatringer Straße 188. — Klackl Anna, Handel mit Lebensmitteln und Konsumwaren, beschränkt, und Flaschenbierverschleiß, 18. Karl Bed-Gasse 23. — Klösch Franz, Erzeugung von Likör, Spirituosen und Fruchtflästen auf kaltem Wege, 8. Widenburggasse 14. — Kraus Leopoldine, Wäschereibernahme und Betrieb einer elektrischen Wäscherolle, 8. Hamerlingplatz 4. — Krenn Leopoldine, Lebensmittelhandel, beschränkt, 2. Kricau, Hütte neben der Meierei. — Laimer Otto Anton, Handel mit Bureau- und Reklameartikeln, 18. Hilbebrandgasse 16. — Lakta Josef, Handelsagentur, 2. Schüttaustraße 58. — Lewowicz Mojzel, Handel mit Seifen und Parfümeriewaren, 2. Große Sperlgasse 10. — Melichar Marie, Handel mit elektrotechnischen Installations- und Bedarfsartikeln, Maschinen und deren Bestandteilen sowie Beleuchtungsgegenständen, 16. Ottatringer Straße 156. — Mraz Klara Martha, Damenkleidernachergewerbe, 10. Klausenburger Straße 30. — Müller Marie, Wäschepudereibernahme, 15. Märzstraße 29. — Muhr Rudolf, Verschleiß von Kantiten, Zuderbäderwaren, Gefrorenem, Kracherln, Sodawasser mit Fruchtflästen, 10. Lagenburger Straße 34. — Dr. Pietschmann Artur, Erzeugung chemisch-technischer Präparate, kosmetischer Artikel und Desinfektionsmittel unter Ausschluß jeglicher Betätigung, welche in den Berechtigungsumfang eines konzessionierten oder handwerksmäßigen Gewerbes fällt oder den Apothekern oder der Monopolverwaltung vorbehalten ist oder dem Sphenomittelgesetz unterliegt, 10. Quellenstraße 45. — Pleškot Johanna, Wäschewarenherzeugung, 18. Währinger Gürtel 103. — Popelka Hermine Rosa, Fenster- und Zimmerputzergewerbe, 18. Abt Karl-Gasse 13. — Ringl Rudolf, Fleischnhauer, 18. Neustift am Walde 86. — Ringl Rudolf, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleisch-Verschleiß, 18. Neustift am Walde 86. — Rohac Hermine, Gemischtwarenhandel, 10. Inzersdorfer Straße 53. — Schiffmüller Bronia, Erzeugung von Seidenlampenschirmen, 2. Taborstraße 78. — Schmidt Heinrich, Gemischtwarenhandel, 2. Vorgartenstraße 132. — Seehofer Franz, Gemischtwarenhandel, 15. Kanne-gasse 14. — Seidl Josef, Gemischtwarenhandel, 10. Columbusplatz 2. — Siegel Theresia, Lastfuhrwerksgewerbe, 2. Obermüllnerstraße 11. — Strnad Rudolf Anton, Kleidermacher, 18. Dempschergasse 2. — Stropel Leopoldine, Frauen- und Kinderkleidernachergewerbe, 9. Nordbergstraße 12. — Süßer Benzel, Handel mit Futtermitteln, 2. Am Tabor 10. — Willig Auguste, Wurst-, Selchwaren- und Schweinefleisch-Verschleiß, 18. Währinger Straße Nr. 153. —

8. Oktober 1929.

Nichern Maximilian, Fleischnhauergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Reingasse 34. — Allgemeine Bau-maschinen-Gesellschaft m. b. H., fabrikmäßige Erzeugung von Maschinen, 8. Laudongasse 55, Erzeugungstätte 10. Arsenal, Objekt 24. — Auftigal Hermine, Handel mit Galanterie- und Kurzwaren, Papierwaren, Schreib-equisiten und Zigarettenhüllen, 9. Stadtbahnhaltestelle (Nuhdorfer Straße Trafik). — Berger Ernst, Schuhmacher, 4. Apfelgasse 3. — Blauaug Hermann, gewerbsmäßige Erzeugung von Hausschuhen aus Filzabfällen, 2. Ybbsstraße 35. — Bondy Rudolf, Handel mit Haushalts- und Wirt-schaftsartikeln, Parfümerie- und Gummiwaren, Mineralölen, ätherischen Ölen und Brennspiritus, 9. Mserbachstraße 39. — Chmela Johann, Mechaniker, 3. Ungargasse 12a. — Chrobaczek Alfred, Vermittlung des Kaufes, Verkaufes und Tausches von Geschäftslokalen und gewerblichen Betrieben, sowie Vermittlung des Abschlusses von Miet- und Pachtver-trägen über diese, sowie über leere und möblierte Wohnungen beziehungs-weise Wohnräume, soweit nicht gesetzliche Beschränkungen vorliegen, 4. Phorusgasse 9. — Dolezal Karl Richard, Schuhmachergewerbe mit Aus-schluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Cumberlandstraße 8. — Duiš Katharina, Marktvirtualienhandel nach Maßgabe der marktbehör-dlichen Zulassungserklärung, 2. Volkertmarkt, Stand 97. — Fodor Friedrich, Handelsagentur, 4. Anton Burg-Gasse 2. — Große Karl Richard, Garagie-rung von Autos und Motorrädern, 3. Erdbergstraße 131. — Gruber Hermine, Gemischtwarenhandel mit Ausschluß jener Waren, deren Handel an eine Konzession gebunden ist, 4. Rainergasse 20. — Gurasz Rudolf, Lebensmittelhandel, beschränkt, 9. Liechtensteinstraße 94. — Gutstein Blume, Handel mit Strümpfen und Wirtwaren, 3. Steingasse 9. — Hirth Ferdinand, Zuderbäder, 10. Inzersdorfer Straße 113a. — Höwter Johann, Lastfuhrwerker, 13. Firmiangasse 43. — Hofbauer Wilhelm, Last-fuhrwerker, 9. Sobiesztgasse 27. — Hohenberg Charlotte, Modistengewerbe

unter den erleichterten Bedingungen gemäß § 14 d, Absatz 1 der Gewerbe-ordnung, 4. Karls-gasse 14. — Hübscher Hermine, Sodawasser- und Kracherl-erzeugung, 2. Bellegardgasse 3. — Janisch Karl, Schlosser, 4. Wehringer-gasse 39. — Ing. Kirchmayr Rudolf, Herstellung und Reparatur von Radio-apparaten aus beziehungsweise mittels Fertigbestandteilen, 4. Favoriten-straße 10. — Kohn Jda (Juda) Leib, Erbslergewerbe, 2. Billersdorfstraße 1. — Konečný Franz, Gemischtwarenhandel, 11. Dorfstraße 12. — Koudelka Julie Leopoldine, Handel mit Zuderbäderwaren, Erfrischungsgetränken, Papier- und Kurzwaren, sowie Lebensmitteln, beschränkt, 21. Frauenstift-gasse 137, Pavillon. — Kral Sophie, Wäschewarenherzeugung, 17. Haslinger-gasse 5. — Krieger Eleonore, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Lainzer Straße 129. — Lill Leopold, Handel mit Lebensmitteln, beschränkt, 13. Amalienstraße 31. — Löwy Friedrich Johann, Spenglergewerbe mit Ausschluß des Rechtes zur Haltung von Lehrlingen, 13. Franz Karl-Straße 55. — Lutonsky Hans, Handel mit Postkarten und Galanterie-waren, 3. Weisgärtner Lände 56. — Machotka Maria Aloisia, Handel mit Parfümerie-, Wasch- und Haushaltungsartikeln, 16. Neumahergasse 26.

(Das Bessere folgt.)

### Die Asphaltunternehmung Robert Felsinger,

Wien, 5. Schönbrunner Straße 18, ersucht um die Feststellung, daß sie mit der in den Ausgleich gegangenen Firma Wienerndorfer Dachpappe- und Teerproduktfabrik Richard Felsinger, Wien, 1. Helferstorferstraße 4, weder identisch ist, noch in irgendwelcher geschäftlichen oder privaten Ver-bindung steht.



# SHELL

## MEXPHALT

## SPRAMEX

**DIE BAUSTOFFE FÜR DEN NEU-ZEITLICHEN STRASSENBAU**

„SHELL-FLORIDSDORFER“ MINERALÖLFABRIK  
WIEN, I., SCHUBERTRING 14. 50

### Asphaltierungen und Isolierungen

in erstklassiger Ausführung durch

**C. Haumann's Witwe & Söhne, Ges. m. b. H.**

Chemische Fabrik für Teerprodukte, Dachpappen und Asphalte

Gegründet  
1858

Wien, IX/4. Währinger Gürtel 120.

Tel. A-11-5-24  
A-11-5-84

Kontrahenten der Gemeinde Wien

## „UNIVERSALE“ Bauaktien-gesellschaft

Wien, I., Rotenturmstraße Nr. 16 — Tel. 25-5-13

18



Der neue **SCHWARZE**

# Reithoffer

**BALLON-CORD** mit der roten Schutzmarke  
befriedigt alle Ansprüche!

2460

Nahtlose u. geschweißte Gasrohre, Fittings, Flanschen, verstärkte nahtlose (Lemberger) Rohre, Pumpenrohre, Preßrohre, nahtlose Mannesmann-Stahlmuffenrohre, Bohrrohre, Stabeisen, Fassoneisen, Betoneisen, Träger, U-Eisen, Bandeisen kalt

**Mannesmannröhren- u. Eisenhandels-Aktiengesellschaft, Wien**  
IX. Währinger Straße 6-8 | Fernsprecher: A-18-5-15 Serie Mültenlager im Arsenal, Fernsprecher: U-45-108

und warm gewalzt, schwarze, verzinkte u. dekapierte Bleche, Ingots, Zaggeln, Halbfabrikate aller Arten. Abteilung für Schmiedewaren sowie Werkzeuge u. Werkzeugmaschinen  
Wien VII., Zieglergasse 34 — Fernsprecher: B 32-2-69, B 35-4-47

## Bauunternehmung Josef Takács & Co.

Wien.

Bureau: XII., Tivoligasse 32. Tel. R-31-4-63, R-33-3-64.  
Lagerplatz: XII., Edelsinnstraße 5. Tel. R-32-1-37, R-35-0-52.

## Parkett - Brettelfußböden

Eiche, Buche und Schiffböden, unverlegt, verlegt, „SANITAS“ Steinholzfußböden (Xylolith), Terrazzopflaster

## Franz Pachowsky, Tischlermeister

handelsgerichtl. beeideter Sachverständiger u. Schätzmeister  
Spezialunternehmung für Fußböden

Wien, XV., Grangasse 3-5 Tel. R-35-0-04

## Karl Kölbl

Wien, IX/4, Badgasse Nr. 9-11.

Turnergerätefabrik. Ausführung u. Lieferungen aller Arten von Turnergeräten in Holz, Eisen etc. Übernahme aller Reparaturarbeiten. Bau- und Kunstschlosserei-Konstruktionswerkstätte. Ausführung aller Arten von Schlosserarbeiten. — Telephon 18-1-46.

## Eisenkonstruktionswerkstätte, Bau- und Kunstschlosserei, Bauspenglerei

LEOPOLD KOPŘIWA & SOHN

Wien, X., Favoritenstraße 217. :: Int. Fernsprecher U-44-2-19.

Ausführung aller Eisenkonstruktionen, Schlosser-, Beschlag- und Spenglerarbeiten. :: Spezial-erzeugung: Stiegenanlagen, Wendeltreppen PROFIL „RUNDUM“

## Elektrizitäts-Gesellschaft

# „VERA“

Wien, IV., Schaumburgergasse 14, Tel. U-42-1-34

Wasserdichte Beleuchtungs-Armaturen

## A. E. G.-Union Elektrizitäts-Gesellschaft

Zentrale: Wien, VI., Gumpendorfer Straße 6 — Telephon: B-29-5-65

Inst.-Büro für Wien und Niederösterreich: VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Telephon: A-29-5-55 Serie — Werke: Wien, XXI.

Elektrische Dampf- und Wasserkraftzentralen. — Kraftübertragungs- und Beleuchtungsanlagen. — Elektrische Ausrüstung von Voll- und Straßenbahnen. — Quecksilberdampf-Großgleichrichter. — Dynamomaschinen, Motoren und Transformatoren, Turbogeneratoren, Schweißmaschinen, elektrotechnische Bedarfsartikel jeder Art.

„CULLINAN“

## BREVILLIER-URBAN

Bleistiftfabrik

Oesterr. Behörden, verwendet österreichische Bleistifte!

## Actien-Gesellschaft der Emailierwerke und Metallwaren-Fabriken AUSTRIA

Wien, IX/1, Liechtensteinstr. 22, Tel.-Nr. A-16-2-91, A-16-4-96

Ständige Auskunftsstelle für alle Fragen der Kehrriechtbesichtigung

Auf Wunsch werden unter den gleichen Voraussetzungen Projekte, Kostenvoranschläge und Rentabilitätsberechnungen ausgearbeitet.

Anfragen zu richten an:

2405  
EMAILIERWERKE AUSTRIA, Wien, IX/1, Liechtensteinstraße 22.

## Felixdorfer Weberei und Appretur

Wien, IX., Michelbeuerngasse 9a. Tel. A-27-5-90 Serie.

Erzeugung von Baumwollwaren, roh, gebleicht, gefärbt, bedruckt und bundgewebt; Mollinos, Inlet, Körper, Gradel, Weben, Chiffone, Betttücher, Bettzeug, Tischtücher, Servietten, Zephyre, Futterstoffe, Clothe, Gläsertücher, Staubtücher, Taschentücher, Barchente, Flanelle etc. etc.

## ASPHALTUNTERNEHMUNG

Gegründet 1894

CARL GÜNTHER

Gegründet 1894

städtischer Kontrahent.

Wien, I., Rathausstraße 13. — Telephon A 25-5-93

Naturasphalt (Coulé und Comprimé), Asphalt-Makadam-Pflasterungen, Teerungen, Spezialisierungen, Dachpappen- und Preßkiesbedachungen

Fachgeschäft für Kanzlei und Zeichenbedarf

## KARL LUZANSKY

Wien, IV., Wiedner Hauptstraße 17

Fernruf: U-48-2-31 — Gegründet 1857

„ISIS“, das neuzeitliche Zeichengerät

## NIEDEROESTERREICHISCHE ESCOMPTE-GESELLSCHAFT

Errichtet im Jahre 1853 **ZENTRALE:** WIEN, I., AM HOF 2 **Telegramme:** Escompteges

Bank- und Wechsler-Geschäft der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Kärntnerstraße 7 (früher M. Schnapper) seit 1867. Telegramme: Kärntescompte.

Tonwaren - Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Stubenring 24.

Stärke-Abteilung der Niederösterreichischen Escompte-Gesellschaft: Wien, I., Am Hof 2.

Kommandite: Carl Spängler & Co., Salzburg; Filialen: Bad Gastein, Bad Ischl, Zell a. See; Zahlstellen: Lofer, St. Wolfgang.

Interessengemeinschaft mit: Lloyds Bank Limited, London; Hambros Bank Limited, London; W. A. Harriman & Co. Inc., New York; Union Européenne Industrielle et Financière, Paris; Banque de Bruxelles, Brüssel; Comptoir d'Escompte de Genève, Genf.

### Affilierte Institute:

**Böhmische Escompte-Bank und Credit-Anstalt, Prag.** (Česká escomptní banka a úvěrní ústav). Filialen: Asch, Aussig, Bodenbach, B.-Kamnitz, B.-Leipa, Brünn, Brüx, Budweis, Eger, Falkenau a./E., Franzensbad, Freudenthal, Gablonz a./N., Haida, Hohenelbe, Iglau, Jägerndorf, Karlsbad, Komotau, Leitmeritz, Lobositz, Lundenburg, M.-Ostrau, M.-Schönberg, Marienbad, Morchenstern, Nikolsburg, Olmütz, Pilsen, Reichenberg, Rumburg, Saaz, Steinschönau, Teplitz, Tetschen, Trautenau, Troppau, Warnsdorf und Znaim.

**Commerzbank in Warschau** (Bank Handlowy w Warszawie), Warschau. Filialen: Baranowicze Będzin, Brześć n/Bugiem, Częstochowa, Kalisz, Kattowitz, Kowel, Lemberg, Łódź, Lublin, Płock, Posen, Radom, Radomsko, Równe, Sosnowiec, Tomaszów Maz., Wilno, Włocławek; Wechselstuben: Warschau (3).

**Banque Chrissoveloni Société Anonyme Roumaine, Bucarest** Filialen: Braïla, Constanza, Cluj, Galatz, Sibiu, Constantinopel  
**Steiermärkische Escompte-Bank Graz.** Gegründet 1864. Filialen: Klagenfurt, Leoben, Linz und Salzburg.  
**Tiroler Landesbank A.-G., Innsbruck.** Filiale: Landeck. Geschäftsstelle: Hall i. T.

**Bosnische Industrie- und Handelsbank A.-G., Sarajevo,** (Bosanska Industrijalna i Trgovačka Banka d. d.). Filialen: Belgrad, Novisad, Split, Tuzla und Zagreb.

Besorgung aller bankgeschäftlichen Transaktionen. Ausgabe von Kassenscheinen in- und ausländischer Währung. 2416

## JOHANN TAUSCHER

**DAMPF-ROSSHAARSPINNEREI**  
KONTRAHENT DER GEMEINDE WIEN

Gespinnene Roßhaare in allen Gattungen und Preislagen bester Qualität für Matratzenfüllungen und anderen Polsterungszwecken Modern eingerichteter Betrieb von größter Leistungsfähigkeit

WIEN, XVII/1, LEOPOLD ERNST-GASSE 60

Gegründet 1851 Auf Wunsch Muster gratis und franko Teleph. A-24-3-53

## Friedr. Siemens-Werke A.-G.

Unternehmen für Wärmetechnik

Gasapparatebau — Fabrik und

Zentrale: Wien, XXI. Bezirk,

Kagran, Wagramer Straße Nr. 96

Telephon Nr. R-47-5-65 Serie

**Ausstellungslokal:**

Wien, IX., Alserstr. 20 / Tel. A-23-5-70

**KIK**  
das ideale

GLAS und  
METALLPUTZ-  
MITTEL



131 b

## FRANZ LEX

Installationsunternehmung. 2420

Wien, XVII., Steingasse 8. — Fernsprecher Nr. A-22-2-98, A-23-0-29.

Kontrahent der Stadtgemeinde Wien.

Wasser- und Gasversorgungsanlagen. Sanitäre Einrichtungen. Bäder etc. Gußrohrlegungen jeder Dimension. Schmiedeis Rohre u. Formstücke aller Art.

## Patentschiebe-Fensterfabrik

Bautischlerei u. Möbelfabrik, Patentfußboden

2452

**Ing. Hermann Nikolaus - Carl Schram**

Bureau: Wien, III., Schwalbengasse Nr. 10 — Fernruf U-10-2-70

Fabrik: Wien, XIII., Cumberlandstraße 49 — Fernruf R-38-3-59

## J. Aicher & A. Gerger Baumeister

Wien, XVIII., Abt Karl-Gasse 25. — Tel. A-26-5-18.

Hoch-, Tief-, Eisenbetonbau, Renovierungs- u. Adaptierungsarbeiten.

Kontrahenten der Gemeinde Wien.

## Elektrizitätszähler Schaltapparate

für alle Bedürfnisse der Praxis

„ELECTRA“ Apparatenbau-Ges. m. b. H.,  
Wien, XIX., Mooslackengasse 17 : Tel. 13-2-82

## Ausser Kartell!

Tonöfen- und Tonwarenfabrik **BERNHARD ERNDT**

Ges. m. b. H.

2438

Wien, IX., Pramergasse Nr. 25.

Fernsprecher: A-16-4-16 u. A-16-4-37.

Magazin: Franz Josef-Bahnhof, Fernsprecher Nr U-25-7-86.

Werk I: Kachelöfen, Stülöfen, Kamine, Herdkachelzeug, Bau Keramik, Tonpoterien.

Werk II: Feinklinkerplatten, Klinkerplatten, glasierte Wandverkleidungsplatten (Fliesen) weiß und farbig.

Uebernahme aller Hafner-, Pflasterungs- und Wandverkleidungsarbeiten.

# LINOLEUM-A.-G. Blum-Haas

Stadtniederlage: Wien, I., Kärntnerstraße Nr. 63.  
46 Zweiggeschäfte. Kontrahenten der Gemeinde Wien und des Bundes.



THE NEUCHÂTEL ASPHALTE  
COMPANY LIMITED, FILIALE  
Gegründet IN WIEN 1869



Tel. U-46-2-63. I., Bösendorferstraße Nr. 6. Tel. U-46-2-63.

Alleinige Inhaber der weltberühmten Asphalt-Bergwerke im Val de Travers, Kanton, Neuchâtel, Schweiz, und in Scafa, Provinz Chieti, Italien.

Ausführungen aller Arten Pflasterungen und Isolierungen mit Naturasphalt.

## LATZEL & KUTSCHA

Wien, XVIII., Gutzgasse Nr. 166 Telephone Nr. A-15-4-53 u. A-15-4-65.

**Tiefbohrungen**  
**Brunnen- und Pumpenbau**  
**Wasserbeschaffung - Röhrengroßhandel.**

## JOHANN PROCHASKA

handelsgerichtlich beedeter Schätzmeister und Sachverständiger  
**PROTOKOLLIERTER LEDERHÄNDLER**  
Gegründet 1872 Telephone B-39-0-46

Bureau: **Wien, VII.** Musterlager: Neubaug. 75  
Kaiserstr. 123



## L. Gussenbauer & Sohn

Wien, IV/2, Karolineng. 17  
Telephone U-45-3-82.

6000 Bauten ausgeführt.  
Schornsteinbau. :: Kesselein-  
mauerung. :: Industrieofenbau

## „Ericsson“

Österreichische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft  
vormals Deckert & Homolka

Telephone, Zentralen, Telegraphen. Alle  
Schwach- u. Starkstrom-Installationen,  
Rohrpostanlagen und Radioanlagen

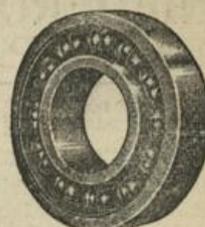
Fabrik und Direktion:  
Wien, XII., Pottendorfer Straße 25 Tel. R-39-5-10

Installationsbüro:  
Wien, IV., Favoritenstr. 42 Tel. U-42-5-50, U-47-2-75

Erste und älteste Kugellagerfabrik Österreichs

## KUGELLAGER

der Marken  
DWF u. PWK



**PRÄZISIONS-KUGELLAGER-FABRIK**  
**A. & P. GÖTZL**

WIEN, XX/1., GERHADUSGASSE 27

Telephon A-43-1-22, A-46-3-39

## KONTINENTALE EISENHANDELS-GESELLSCHAFT, KERN & Co.

Generalvertretung der Witkowitz Bergbau- und Eisenhütten-Gewerkschaft  
Wien, VIII., Friedrich Schmidt-Platz 5, Tel. A-29-5-50.

Lieferung u. Lager aller Arten von **SCHMIEDERÖHREN,**  
**GUSSRÖHREN** UND **STAHLMUFFENRÖHREN**

## „THERMOTECHNIK“

Gesellschaft für Zentralheizungs-, gesundheits- und wärmetechnische Anlagen

**WIEN, XV., GUNTHERGASSE 13** — Tel. B-32-0-05 Serie

Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen aller Systeme. Abwärmeverwertung, Trocken-  
anlagen, Warmwasserbereitung, sanitäre Einrichtung von Sanatorien, Hotels und  
Badeanstalten, Industriehochdruckleitungen, Gas- u. Wasserleitungsinstallationen  
sowie Rekonstruktionen bestehender Anlagen

Filiale: Innsbruck, Brunneckergasse Nr. 6. — Telephone 16-49.

## TREIBRIEMENWERKE

Telephone U-18-1-36

**CEBES**

Telegramme:  
Cebesleder Wien

**Carl Budischowsky & Söhne**

Oesterreichische Lederindustrie-Aktiengesellschaft.

Wien, III. Bezirk, Hintere Zollamtsstraße Nr. 17.

## Perlmooser-Zement-Fabriks-A.-G.

Portlandzement und Romanzement

Zentralbüro: Wien, IV., Lothringerstraße Nr. 8

Fernsprecher Nummer: U-46-0-72 — U-46-0-73 — U-47-3-61

## Bauunternehmung

**H. RELLA & CO.**

Wien, VIII. Bez., Albertgasse 33

Telephon Nr. A-24-5-30.

# ELEKTROSCHWEISSWERK

123

ING. P. C. WAGNER — KOMM.-GES.

Werk: Wien, XX., Dresdnerstraße 81/85 Tel. A-46-100  
REPARATURSCHWEISSUNGEN insbesondere an Kesseln, Grauguß und Aluminiumguß. Behälterbau, Eisenkonstruktionen

Zentrale: Wien, I., Hohenstaufengasse 4. Tel. U-22-1-57  
ALUMINOTHERMISCHE Schweißungen nach dem Verfahren  
der Elektro-Thermit G. m. b. H., Berlin, Kreuzungsbau